Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Friedenskirche Eilbek

Gemeindebrief



Ausgabe Dezember 2026 - Februar 2027

Sternstunden - Momente, die leuchten

Inhalt dieser Ausgabe

Editorial	*3*
Angedacht	*4*
Aus dem Kirchengemeinderat	*5-6*
Vorstellung Frau Bortz	*7*
Vorstellung Thomas Weber-Ude	*8-9*
MaschenDeerns/BrushCrew/Nähen/Kino	
Spielenachmittag/Sütterlinstube Online	*10-13*
Adventsmarkt	*14-15*
Rückschau Veranstaltungen	*16-19*
Social Media	*20*
Sterne suchen in der Friedenskirche	*21*
Advents- und Weihnachtsgottesdienste	*22-23*
Thema: „Sternstunden“	*24-30*
Aus den Gemeinden des Pfarrsprengels	*31-39*
Wissenshäppchen	*37*
Gottesdienste im Pfarrsprengel	*40-43*
Aus den Gemeinden des Pfarrsprengels	*44-45*
Flohmarktangebot	*46-47*
Beratungsangebote	*48*
Seelsorgeangebote	*49*
Neues aus der Kita Friedenskirche	*50*
Konfirmanden	*51*
Weihnachtsmärchen T.H. Eilbeck	*52-53*
Kinder / Jugend	*54-57*
Kirchenmusik	*58-67*
Newsletter	*69*
Auslagestellen Gemeindebrief	*70*
Adressen Nachbarschaft	*71*
Vorschau / Spendenkonten	*72*
Freud + Leid	*73*
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	*74*
Repaircafé	*75*
Regelmäßige Veranstaltungen	*76*
Kontakte	*77*
Impressionen	*78-79*



Thema „Sternstunden“



Adventsmarkt



Weihnachten



Sternesuchen - Eine Adventsreise

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch–Lutherischen Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Antje Schwartau) Anschrift, wie oben.
Redaktion: Pastorin Antje Schwartau, Papenstraße 70, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat
Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat
Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Jutta Paul, GEP, epd, Hartmut Schmidt-Lewerkühne+, Susanne Buhl
Titelfoto: EWY Media by Shutterstock Rückseite: KI generiert Monatssprüche Text: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei Auflage: 1.200 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Januar 2027 Internet: www.friedenskirche-eilbek.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
manchmal sind es nur wenige Augenblicke, die ein Leben heller machen können: ein unerwartetes Lächeln, ein tröstendes Wort, eine Begegnung zur richtigen Zeit, ein Mensch, der uns die Hand reicht. Solche Momente nennen wir Sternstunden.

Gerade in der dunklen Jahreszeit tut es gut, nach ihnen Ausschau zu halten. Denn wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, wird uns besonders bewusst, wie kostbar ein Licht ist. Vielleicht ist es kein Zufall, dass zu Weihnachten ein Stern über Bethlehem steht. Er weist den Weg zu dem Kind in der Krippe – zu Jesus, der für Christen zum Zeichen von Gottes Nähe und Hoffnung geworden ist.



Der Stern von Bethlehem erzählt dabei nicht nur von einer Geschichte, die vor langer Zeit geschehen ist. Er lädt uns ein, auch in unserem eigenen Leben nach den Sternstunden zu suchen: Wo hat mich jemand begleitet? Wann habe ich Trost gefunden? Was hat mir Mut gemacht? Und wo habe vielleicht auch ich für einen anderen Menschen ein kleines Licht sein können?
Ein neues Jahr beginnt. Niemand weiß, welche Wege vor uns liegen, welche Begegnungen auf uns warten und welche Herausforderungen uns erwarten. Aber vielleicht müssen wir auch nicht alles wissen. Es reicht manchmal, den nächsten Schritt zu sehen – und darauf zu vertrauen, dass ein Licht unseren Weg begleitet.

Grafik: AI by Shutterstock

In dieser Ausgabe möchten wir deshalb von Sternstunden erzählen: von besonderen Augenblicken, von Menschen, die Licht in das Leben anderer bringen, von weihnachtlichen Sternen und von der Hoffnung, die uns durch dunkle Zeiten trägt.

Vielleicht entdecken Sie beim Lesen Ihre ganz persönliche Sternstunde wieder. Vielleicht fällt Ihnen ein Mensch ein, der für Sie ein solcher Stern war. Oder Sie nehmen sich vor, selbst einen kleinen Lichtblick weiterzugeben. Denn manchmal braucht es gar keinen großen Stern. Ein kleines Licht genügt, damit es heller wird.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, viele leuchtende Momente und für das neue Jahr Menschen an Ihrer Seite, die Sie auf Ihrem Weg begleiten und unterstützen und Ihnen zur richtigen Zeit Mut machen.

Und vielleicht werden Sie selbst für jemanden zur Sternstunde?

Viel Freude beim Stöbern in dieser Gemeindebriefausgabe und bleiben Sie von Gott behütet.

Ihre Renate Endrulat

Monatsspruch Dezember: „Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.“ Jesaja 11,7

Liebe Leser:innen!
Was für eine Utopie, eine ideale Welt, die der Prophet Jesaja da zeichnet! Es ist eine Welt, in der Beute und Jäger einträchtig zusammenleben. In der das Raubtier sich vegetarisch ernährt und eine neue Generation von Tieren heranwächst, die keine Gewalt mehr kennt. Eine große Vision, die vollkommen unrealistisch ist: Wie soll ein Löwe Stroh verdauen? Aber darum geht es Jesaja nicht. Er will zeigen, dass die Welt verändert wird, wenn der Messias kommt und Gottes Friedensreich anbricht. Frieden ist nämlich nicht nur ein Waffenstillstand zwischen Menschen, sondern erstreckt sich auf die ganze Schöpfung. Die Welt wird auf den Kopf gestellt. Alles wird anders.

Die Bibel ist voll von solchen Visionen. Träume von dem Guten, das Gott bringen wird, und das ganz neu ist. Sie wurden aufgeschrieben von Menschen, die geglaubt haben, dass wir mit Gott auf eine gute Zukunft hoffen dürfen. Daran, dass ihm wunderbare Dinge möglich sind, von denen wir jetzt bloß träumen können.

Heutzutage habe ich das Gefühl, träumen wir aber nur noch selten von einer großartigen Zukunft. Politik und Weltgeschehen drehen sich immer schneller und unübersichtlicher. Und auch in unserer Kirche haben sich die Veränderungen beschleunigt. Manche resignieren da, konzentrieren sich ganz auf das Hier und Jetzt und lassen einfach auf sich zukommen, was die Zukunft bringt. Andere sind damit beschäftigt, so gut es geht zu reagieren – möglichst viel noch zu erhalten, was ihnen wichtig ist.



Beides kenne ich auch selbst.
Ich fühle mich aber durch die Vision des Jesaja ermutigt, stattdessen den Blick wieder nach vorne zu richten und zu träumen: Von einer Gesellschaft, in der es nicht um Geld und Macht, sondern um das Füreinander geht. Von einer Kirche, die trotz aller Veränderungen das anbrechende Friedensreich Gottes sichtbar werden lässt. Von Kirchengemeinden, die einladende Orte sind, an denen Menschen immer wieder neu Gott begegnen und zu Gemeinschaft finden.

Klar: Solche Träume sind nicht „realistisch“. Man wird enttäuscht, wenn man fest einplant, dass demnächst alles gut wird auf der Welt. Es sind ja auch 2500 Jahre nach Jesaja die Löwen noch keine Vegetarier geworden. Aber damals wie heute lohnt sich das Träumen: denn es gibt mir einen anderen Blick auf die Welt. Ich sehe das Potential: was werden könnte. Und habe die feste Hoffnung, dass Gott es gut werden lassen wird.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Vikar Daniel Lemke

Foto: Daniel Lemke privat

KIRCHEN GEMEINDERAT

Was uns in den Monaten Juli bis Anfang Oktober beschäftigt hat
Der Kirchengemeinderat hatte in dieser Zeit zwei reguläre Sitzungen abgehalten. Zusätzlich gab es ein gemeinsames Treffen aller Kirchengemeinderäte des Pfarrsprengels Hamm-Eilbek in der Wichernkirche am 4. Oktober. Dieses Treffen diente dem weiteren Kennenlernen der anderen Gemeinden und der Kirchengemeinderät*innen untereinander. Es war ein interessanter Tag mit vielen neuen Einsichten. Es wurde auch über den Namen der zukünftigen Gemeinde gesprochen - dazu mehr, wenn der Fusionsbeschluss gefasst ist. Das wird voraussichtlich Mitte November der Fall sein.

Im Sommer konnten wir Vorstellungsgespräche führen, um die Hausmeisterstelle neu zu besetzen. Über 30 Bewerbungen waren eingegangen. Wir sind froh, dass Thomas Weber-Ude Anfang Oktober seine Stelle bei uns angetreten hat - herzlich willkommen!
Herzlich willkommen - das gilt genauso für Stephanie Bortz, die seit Mitte August als Gemeindesekretärin bei uns arbeitet. Sie hat noch eine Weile gemeinsam mit Antje Karstens arbeiten können. Antje Karstens hat sich Mitte September aus der Gemeinde verabschiedet.

Im September konnten wir Aljoša Kostić in den Kirchengemeinderat auf die vakante Stelle nachwählen, so dass im KGR nun wieder alle Plätze besetzt sind. In einem Gottesdienst am 20. September haben wir ihn in sein Amt eingeführt, gleichzeitig wurde er auch mit Gebet und Segen als Kirchenmusiker eingeführt, eine große Freude.

Im Anschluss an den Gottesdienst am 20. September haben wir zur Gemeindeversammlung eingeladen. Das Hauptthema war die geplante Fusion zum 1. Januar 2028. Die Resonanz auf die breit gestreute Einladung zu dieser Gemeindeversammlung war leider sehr ernüchternd. Nicht einmal 10 Personen erschienen. Thema war neben der Fusion auch die geplante neue Stelle für eine*n Community-Manager*in für die Friedenskirche. Wir haben den Antrag mittlerweile beschlossen und beim Kirchenkreis eingereicht und wir hoffen, dass wir die Förderung (50% der Kosten für 5 Jahre) erhalten. Eine zentrale Aufgabe für eine einzustellende Person wäre die weitere Öffnung der Friedenskirche für den ganzen Stadtteil. Wenn alles nach Plan geht, können wir die Stelle Anfang 2027 ausschreiben und dann hoffentlich in der ersten Jahreshälfte noch besetzen.
Auch die Finanzen haben uns beschäftigt. Im Rahmen der Fusionsvorbereitungen

Grafik: Reichardt

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

wurden uns Prognosen zur finanziellen Entwicklung in allen drei Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Ausgangslage und die zu erwartende Entwicklung ist in allen drei Gemeinden vergleichbar. Die finanziellen Prognosen sind düster, voraussichtlich gehen wir auf ein Defizit zu, das wir einige Jahre noch durch Rücklagen ausgleichen können. Wir stehen vor der Aufgabe, Einsparpotenziale und neue Einnahmequellen zu finden.

Doch nach wie vor können wir uns an schönen, besonderen Momenten in unserer Gemeinde freuen, wie z. B. dem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst im Rahmen des Hammer-Park-Festivals oder der Nacht der Kirchen, die unter dem Titel „Wundern gibt es immer wieder“, auch in unserer Friedenskirche wieder groß begangen wurde.

Ca. 750 Menschen kamen in die Kirche und lauschten den Chören in der bunt illuminierten Kirche. Auch der Familiengottesdienst am Erntedanktag wurde fröhlich gefeiert und war gut besucht.



Herzlichst –
Pastorin Antje Schwartau,
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
der Friedenskirche Eilbek



Foto: Gerd Eisenntraut

Neu im Team Kirchenbüro



Liebe Kirchengemeinden in Eilbek und Hamm,

mein Name ist **Stephanie Bortz** und ich habe im August 2026 die Nachfolge meiner lieben Kollegin Antje Karstens im Pfarrsprengel Hamm-Eilbek angetreten.

Ich komme ursprünglich aus der Wirtschaft und habe jahrzehntelang im Vertrieb eines Feinkost-Unternehmens gearbeitet.
Ehrenamtlich setze ich mich seit vielen Jahren für Geflüchtete und sozial benachteiligte Menschen ein. Aus diesem Grund habe ich mich auch entschieden, jetzt noch einmal einen beruflichen Wechsel zu wagen und arbeite nun als Gemeindesekretärin zwei Tage in der Kirchengemeinde Hamburg-Hamm und drei Tage in der Friedenskirche Eilbek. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen wachsen wir als Büroteam zusammen.

Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und bereits zweifache Großmutter, was mich sehr glücklich macht. Ich spreche fünf Fremdsprachen und liebe es, fremde Länder und Kulturen zu entdecken. Außerdem bin ich begeisterte Flohmarktgängerin und sammle altes Spielzeug aus vergangenen Epochen.

Die Arbeit in der Kirchengemeinde ist vielfältig, bunt und abwechslungsreich und ich freue mich sehr, so herzlich aufgenommen worden zu sein.

Stephanie Bortz

» In Zeiten der Dunkelheit lasst uns und andere zum Leuchten bringen. «

JAN SIMOWITSCH

Foto: Jutta Paul

Hallo, ich bin Thomas Weber-Ude – Ihr neuer Hausmeister!



Foto: Renate Endrulat

Liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist **Thomas Weber-Ude** und seit dem 1. Oktober 2026 darf ich eine neue und spannende Aufgabe in unserer Kirchengemeinde übernehmen: Ich bin Ihr neuer Hausmeister!

Auf diese Aufgabe freue ich mich sehr und möchte mich Ihnen auf diesem Weg vorstellen.

Beruflich bringe ich bereits einige Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen mit. Mein bisheriger beruflicher Hintergrund liegt unter anderem im Messebau und in der Grafik. Gerade im Messebau sind handwerkliches Geschick, praktisches Denken, Kreativität, Organisation und Flexibilität gefragt. Es geht darum, Dinge zu planen, aufzubauen, instand zu halten und manchmal auch kurzfristig eine passende Lösung zu finden. Fähigkeiten, die mir auch in meiner neuen Tätigkeit als Hausmeister zugutekommen werden.

Darüber hinaus konnte ich bereits verschiedene Erfahrungen in Hausmeistertätigkeiten sammeln. Ich kenne also einige der alltäglichen Aufgaben die dazugehören und weiß, wie wichtig es ist, dass Gebäude, Räume und Außenanlagen gepflegt, funktionstüchtig und einladend sind.

Die Arbeit als Hausmeister ist für mich weit mehr als nur Reparieren, Aufräumen oder nach dem Rechten zu sehen. Sie ist eine vielseitige Aufgabe, bei der ich mit anpacken, mitdenken und Verantwortung übernehmen muss. Es geht darum, dafür zu sorgen, dass alles gut funktioniert und die Menschen sich in den Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde wohlfühlen können.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Pflege und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen, kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Vorbereitung der Räume für Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindetreffen. Auch die Unterstützung bei organisatorischen und praktischen Fragen rund um den Gemeindebetrieb wird zu meinem Arbeitsalltag gehören.

Besonders freue ich mich darauf, die Menschen kennenzulernen, die unsere Kirchengemeinde mit Leben füllen. Ob hauptamtlich Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Gruppen, Vereine oder Gemeindemitglieder – eine gute Zusammenarbeit und ein freundliches Miteinander sind mir sehr wichtig.

Ich übernehme diese neue Aufgabe mit großer Motivation, viel Freude und einer guten Portion Tatendrang. Natürlich wird es zunächst einiges zu entdecken und kennenzulernen geben. Ich bin aber hochmotiviert, mich in die neuen Aufgaben einzuarbeiten, meine bisherigen Erfahrungen einzubringen und mich den täglichen Herausforderungen zu stellen.

Mir ist wichtig, dass Sie mich als Ansprechpartner für die vielen kleinen und großen Dinge des Gemeindealltags kennenlernen. Sprechen Sie mich gerne an, wenn Sie Fragen, Anliegen oder Anregungen haben. Ich freue mich auf einen offenen Austausch und auf viele nette Begegnungen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei meinem Vorgänger bedanken, der die Hausmeistertätigkeiten bisher übernommen hat. Auf dieser Grundlage darf ich nun meine eigenen Erfahrungen und Ideen einbringen und die Aufgabe weiterführen.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit, auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen und darauf, gemeinsam dazu beizutragen, dass unsere Kirchengemeinde ein lebendiger, gepflegter und einladender Ort der Begegnung bleibt.

Auf eine gute gemeinsame Zeit und viele schöne Begegnungen!

Herzliche Grüße
Thomas Weber-Ude
Neuer Hausmeister
seit dem 1. Oktober 2026



Brush Crew Friedenskirche Eilbek – Kreativ sein macht Freude

Samstag, 19. Dezember 2026, 16. Januar und 20. Februar 2027 im Gemeindehaus Papenstraße 70

Alleine gestalterisch tätig zu sein ist langweilig, aber in der Gemeinschaft bringt es viel mehr Spaß. Man kann sich austauschen und viel dazu lernen.

Jeden 3. Samstag im Monat von 13:00-17:00 Uhr trifft sich das kreative Team im Gemeindehaus Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek.

Die Gruppe freut sich, wenn sich weitere Mal- und Bastelbegeisterte melden. Keine Befürchtung, JEDE(R) kann malen oder basteln!

Kontakt: Manuela Floeder Mobil: 0179-3907721

MaschenDeerns

auch Jungs sind willkommen

Am 1. + 3. Mittwoch im Monat 2. + 16. Dezember 2026, 6. + 20. Januar 2027 und 3. + 17. Februar 2027 von 15:00 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70



In fröhlicher Runde zusammen handarbeiten, sich anregen und austauschen – das gefällt uns so gut, dass wir weitermachen möchten.

Wir freuen uns auf bereits bekannte und neu dazukommende MaschenDeerns und Jungs. Bitte mitbringen: Eine begonnene Arbeit und/oder Nadeln und Garn.

Wir freuen uns sehr über Wollspenden, auch über kleine Reste, denn wir handarbeiten auch für soziale Einrichtungen, die für diese Unterstützung dankbar sind.

Sabine Becker

Infos und Kontakt
über Renate Endrulat
Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de Mobil: 0179 - 41 75 356

Foto: Mixa74 by Shutterstock

Nähen – mit Herz und Hand
Textilien wertschätzen statt wegwerfen

Mittwoch, 16. Dezember 2026, 20. Januar und 17. Februar 2027 von 16:00 – 18:00 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70



Ob Lieblingskleidungsstück reparieren, Kleidung anpassen oder ein eigenes Nähprojekt umsetzen – in unserer Nähsprechstunde sind alle herzlich willkommen, ganz gleich ob mit oder ohne Näherfahrung.

Unter der Leitung der erfahrenen Näherin Saskia Clauss erhalten Sie praktische Unterstützung, hilfreiche Tipps und können eine Nähmaschine vor Ort nutzen. Ganz nebenbei leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit, indem wir Kleidung länger nutzen statt sie wegzuwerfen.

Die Nähsprechstunde findet monatlich von 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus (Papenstraße 70, Erdgeschoss) statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um **Anmeldung** bei Renate Endrulat: E-Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de · Mobil: 0179 41 75 356

Gleichzeitig lädt das Flohmarktcafé nebenan zum Stöbern bei Kaffee und Kuchen ein.



Foto: BearFotos by Shutterstock

Spielenachmittage

Montag, 14. Dezember 2026, 18. Januar und 15. Februar 2027 jeweils 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70



Spielen im Mittelpunkt steht! Eine Auswahl an unterschiedlichen Gesellschaftsspielen halten wir bereit. Vielleicht bringen Sie auch ein Spiel von Zuhause mit?

Wir freuen uns darauf, zu zweit, in kleinen Gruppen und in größerer Runde zusammen zu spielen!

Annegret Rosenow,
Gitta Ewert und Helen Anter

Ein Angebot für Spielefreudige – ein Angebot auch für Sie

Jeden 3. Montag im Monat laden wir alle herzlich ein, bei denen die Freude am

Infos und Kontakt
über Renate Endrulat
Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de Mobil: 0179 - 41 75 356



Foto: M. Schuppich by Shutterstock Grafik: Canva

Zusammen ins Kino

Mittwoch, 16. Dezember 2026

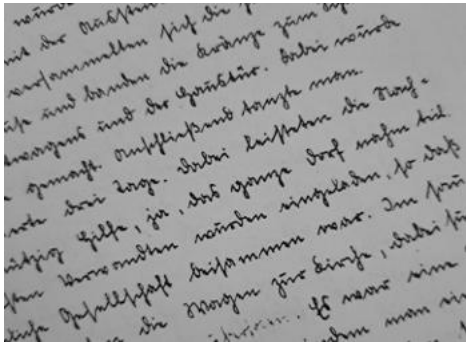


Traumkino im Savoy am Steindamm
Wir treffen uns um 10:00 Uhr U-Bahn Ritterstraße (Eingang Ritterstraße beim ehem. Puppenladen) und fahren gemeinsam zum Savoy Kino.
Auf dem Programm steht der Film
LIEBLINGSMENSCHEN
mit Katharina Thalbach
Die Kosten fürs Kino 7 € und den HVV trägt jeder selbst.
Da die Plätze vorbestellt werden, bitten wir um **Anmeldung** bis 10.12.2026 bitte über das Gemeindebüro Tel. 2505478.

Heike Balzereit

Die Sütterlinstube ist Online

Mailadresse: id.eisen@gmx.de



Sütterlin – alte deutsche Schrift
Soldatenbriefe aus dem Krieg, ein Tagebuch, eine amtliche Urkunde, eine Postkarte aus dem Urlaub, das Rezeptbuch der Oma, die Chronik eines Vereins – Wenn Sie Unterlagen in alter deutscher Schrift haben, hilft die Sütterlin-Stube Eilbek, die Texte wieder lesbar zu machen.

Auch Texte aus dem 19. Jahrhundert können fast immer noch übertragen werden.

Bitte schicken Sie keine Original-Unterlagen, sondern senden Sie die eingescannten Texte als pdf-Datei per E-Mail an suetterlinstube@friedenskirche-eilbek.de. Sie bekommen den übertragenen Text per Mail zurück.

Das Angebot ist unentgeltlich. Wenn Sie allerdings eine Spende geben möchten, freuen wir uns über Ihre Unterstützung zugunsten der Arbeit der Gemeinde. Und selbstverständlich werden alle Unterlagen streng vertraulich behandelt.

Ihre Sütterlinstube Eilbek

Fotos: AI Generator by Shutterstock, Idis Eisentraut

Familiengottesdienst für alle Generationen und Adventsmarkt

am 29. November 2026 erster Advent
um 14:00Uhr Gottesdienst mit Pastorin Antje Schwartau
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70
um 15:00Uhr Beginn Adventsmarkt auf dem Kirchplatz, im Gemeindehaus und in der Kirche



Am Sonntag, dem 29. November, laden wir herzlich zu unserem traditionellen Adventsmarkt ein. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik, Märchen, Leckereien, kreativen Angeboten und vielen Gelegenheiten zur Begegnung.

Der Auftakt:
Familiengottesdienst um 14:00 Uhr

Wir beginnen den ersten Advent mit einem adventlichen **Familiengottesdienst** in der Friedenskirche, gestaltet von **Pastorin Antje Schwartau**. Für die musikalische Begleitung sorgen die **Musical Kids unter der Leitung von Jasmin Thießen** sowie **Kirchenmusiker Aljoša Kostić an der Orgel.**

Adventsmarkt 15:00 - 18:00 Uhr

Im Anschluss öffnet der **Adventsmarkt** auf dem Kirchplatz, in der Friedenskirche und im Gemeindehaus in der Papenstraße 70 seine Türen.

Im Gemeindesaal erwarten Sie eine **gemütliche Kaffeestube, kunstvoll gestrickte und gehäkelte Designertücher und Schals sowie die Tombolaausgabe.** Der Gemeindesaal ist **barrierefrei** mit dem **Fahrstuhl** erreichbar. Im Erdgeschoss kommen **Flohmarkt**-Fans auf ihre Kosten und finden außerdem **eine große Auswahl an weihnachtlichen Artikeln**.

Auf dem Kirchplatz sorgen **Waffeln, Glühwein, Punsch, Bratwurst vom Grill und eine vegane Suppe** für das leibliche Wohl. Bei Lichterglanz lässt sich die adventliche Atmosphäre besonders genießen.

Bei unserer **Tombola** warten attraktive

Foto: Renate Endrulat

Preise darauf, glückliche Gewinnerinnen und Gewinner zu finden – lassen Sie sich überraschen und machen Sie mit!

Auch adventliche DIY-Angebote, z.B. bunte Teelichthalter aus Papier warten darauf, Ihre Adventsdeko zu ergänzen.

Märchen, Musik und Bastelspaß für Groß und Klein

Um 16:00 Uhr und um 17:00 Uhr laden die **Märchenerzählerin Ellen-Marie Langholz und Hans-Hugo (Hanne) Krönert** jeweils für 30 Minuten in die Friedenskirche ein. Mit **Märchen und Musik** verzaubern sie Kinder, Eltern und alle, die gerne zuhören. Auch das japanische Papiertheater Kamishibai ist mit dabei.



Märchen und Musik mit Ellen Langholz und Hans Hugo (Hanne) Krönert

Unter der Orgelempore warten außerdem **kleine weihnachtliche Bastelangebote** auf unsere jüngsten Gäste.

Fotos: Ellen Langholz + SHELVIS

Rockin' Around the Xmas Tree mit SHELVIS – um 16:30 Uhr

Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet Sie in der Friedenskirche: **Norddeutschlands Elvis-Imitator SHELVIS bringt die besten Elvis-Xmas-Songs live auf die Bühne.** Freuen Sie sich auf weihnachtliche Rock'n'Roll-Stimmung!



SHELVIS

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die besondere Atmosphäre und starten Sie gemeinsam mit uns in den Eilbeker Advent. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Antje Schwartau,
Renate Endrulat und Team

Herbstfeuer - Es war schön...



Am 10.Oktober 2026 waren viele Eilbeker und Eilbekerinnen der Einladung unserer Kirchengemeinde zum Herbstfeuer in den Gemeindegarten gefolgt.

Maria Feddersen und Iris Thielvoldt hatten diese herbstliche Veranstaltung ehrenamtlich organisiert. Angeboten wurde eine aus den Lebensmitteln des Erntedank Gottesdienstes gekochte Gemüsesuppe. Mit den Pflaumen und Äpfeln vom Erntedankfest buk Corinna Michel einen leckeren Obstkuchen für diesen Abend.

Hatte es den Tag über immer wieder geregt, blieb es ab 17:00 Uhr trocken. Viele Eilbeker und Eilbekerinnen kamen und genossen den milden Herbstabend an dem von Pastorin Bornemann entzündeten Feuer. Viele helfenden Hände sorgten dafür, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste.

Es war ein sehr gelungenes Herbstfest: Familiär, friedlich, unaufgeregt.

Schön, dass es an der Friedenskirche dieses Engagement von Ehrenamtlichen gibt. Danke dafür.

Maria Feddersen und Iris Thielvoldt



Foto: Iris Thielvoldt

Was für eine Rockandacht...



Die Band „ON THE ROCKS“ in Aktion

Laut, lebendig und berührend – so lässt sich die **Rockandacht** in der Friedenskirche Eilbek beschreiben. Gemeinsam mit der Band **On the Rocks unter der Leitung von Pastor Christoph Karstens** erlebten wir einen besonderen Abend, an dem Rockmusik und Glaube auf eindrucksvolle Weise zusammenfanden.

Die kraftvolle Musik sorgte für eine mitreißende Atmosphäre und zeigte, wie vielfältig und lebendig Kirche sein kann. Es wurde gerockt und getanzt in der Kirche.

Zwischen den musikalischen Beiträgen luden die Texte von **Prädikantin Silke Heibutzki** dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und den eigenen Glauben aus neuen Perspektiven zu betrachten.

Fotos: Gerd Eisentraut

Die Geschichte vom verlorenen Sohn zog sich wie ein roter Faden durch den Abend und trug wesentlich zu seiner Gestaltung bei.

So verband die Rockandacht mitreißende Klänge mit besinnlichen Momenten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Band On the Rocks, Pastor Christoph Karstens und Prädikantin Silke Heibutzki für die musikalische Gestaltung und die inspirierenden Impulse. Ebenso danken wir allen, die dabei waren und diesen besonderen Abend mit uns geteilt haben.

Es war ein Abend, der gezeigt hat: Glaube darf laut sein, Musik kann verbinden und Kirche klingt manchmal einfach nach Rock!

Renate Endrulat



Ausschnitte aus der Rockandacht finden Sie auf unserem YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“.

Rückblick Erntedank...

Andacht Erntedank mit unseren Kitas

Das Erntedankfest wurde sowohl mit den Kindern der Kita Eilbek als auch mit den Kindern des Tilemann-Horts mit einer Andacht in unserer Kirche gefeiert. Alle Kinder durften ihr Lieblingsobst– oder Gemüse mitbringen und im Rahmen der Andacht auf den Altar legen.



Ganz stolz stellten sich die Kleinen auf die Zehenspitzen, um ihre Äpfel und Birnen, Gurken und Karotten und manche sogar einen Kürbis dort zu platzieren. Aber es gab noch mehr, wofür die Kinder Gott danke sagen wollten: für die lieben Menschen in ihren Familien und für Gottes Liebe, die sie durch ihr Leben begleitet. Dafür durfte jedes Kind noch ein Herz ablegen.

Rückblick Familiengottes-dienst zu Erntedank

Zu Erntedank wurde in unserer Friedenskirche ein Familiengottesdienst für Groß und Klein gefeiert. Dazu wurde der Altar wunderschön geschmückt mit Erntegaben: Äpfel und Trauben, Kürbis und frisches Brot. Das Lied „Danke, für diesen guten Morgen“ erfüllte gleich zu Beginn die Kirche. Nach dem Psalm, den Kinder und Erwachsene abwechselnd gesprochen haben, durfte als Kyrie ein Stein abgelegt werden: „Wir legen unsere Sorgen bei dir ab, Herr, erbarme dich.“



Als Gloria konnte eine Kerze entzündet werden: „Danke für das Gute in unserem Leben, Ehre sei Gott in der Höhe!“ Vor der Predigt gab es eine kleine Geschichte für die Kinder, die während der Predigt für die Erwachsenen dann basteln durften. Und nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit, noch gemeinsam Mittag zu essen oder einen Kaffee zu trinken. Danke, Gott, für allen Segen in unserem Leben!

Pastorin Linda Bornemann

Fotos: Linda Bornemann + Jutta Paul

Wundern gibt es immer wieder... Rückblick auf die Nacht der Kirchen...

Rund 750 Besucherinnen und Besucher kamen am Samstag, dem 12. September 2026, zur **Eilbeker Nacht der Kirchen** in die Friedenskirche. Unter dem Motto „Wundern gibt es immer wieder“ erlebten sie einen Abend voller Musik, Licht und Begegnungen.



Das Motto bezog sich auf Psalm 139: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Sechs Chöre und Ensembles – The Hamburg Voices, The Ileback Singers, das d’akkord Ensemble, das Adriel Ensemble, der Musicalchor MusicAlive und der LGBTQIA+ Chor Belle Alliance – brachten das Thema mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm zum Klingen.



Die Lichtkünstlerin Katrin Bethge verwandelte die Kirche innen und außen mit ihren Illuminationen in einen besonderen Erlebnisraum. Licht und Musik schufen eine stimmungsvolle Atmosphäre, die zum Staunen einlud. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“. Segensworte zur Nacht rundeten den Abend ab.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfenden, die diese besondere Nacht möglich gemacht haben. Die große Resonanz zeigte: Wunder finden sich oft in der Musik, im Licht und in der Gemeinschaft.

Renate Endrulat

Fotos: Gerd Eisentraut

Unsere Kirchengemeinde auf Social Media

Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir"- Button oder abonnieren Sie unsere Seite und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Auf dem **Nachbarschaftsportal nebenan.de** ist unsere Gemeinde unter **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek** ebenfalls vertreten.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek"**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

Besuchen Sie auch unseren Kanal **„kirche_in_eilbek"** auf **Instagram** und abonnieren Sie unseren Account.



Grafik: Gerd Altmann by Pixabay

Sterne suchen in der Friedenskirche

Eine Reise durch die Advents- und Weihnachtszeit



Unsere Theatergruppe sorgt wieder für besondere Momente und gute Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich dazu ein, die Adventszeit auf besondere Weise mit uns zu erleben – ganz gemütlich von zu Hause aus!

Beim virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Eilbek gibt es Sterne zu entdecken. An jedem Adventssonntag, an Heiligabend und an Silvester kommt ein neuer Stern hinzu. Wer genau hinschaut und die Sterne findet, darf sich auf kleine Überraschungen freuen, die unsere Theatergruppe vorbereitet hat.

Die Adventskommission – eine Weihnachtsgeschichte in fünf Teilen.

Am 1. Advent beginnt eine ganz besondere „Adventsreise": In fünf kleinen Videos tagt die Adventskommission und versucht, das Weihnachtsfest vorzubereiten. Dabei wird geplant, beraten und diskutiert – bis sich zeigt, dass Weihnachten mehr ist als ein gut organisiertes Projekt. Mit Humor, nachdenklichen Momenten und überraschenden Begegnungen entdecken wir, worauf es an Weihnachten wirklich ankommt: nicht, dass alles perfekt ist, sondern, dass wir füreinander da sind, einander begegnen und unser Herz für andere öffnen.

Die Geschichte findet an Heiligabend mit einem ungewöhnlichen Krippenspiel ihre Fortsetzung. Zu Silvester hat die Theatergruppe zusätzlich ein humorvolles Zwei-Personenstück vorbereitet.



Unsere Reiseleiterin begleitet Sie durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Machen Sie es sich gemütlich, gehen Sie mit uns auf Sternensuche und begleiten Sie die Adventskommission auf ihrer Reise. Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit gemeinsam mit Ihnen zu erleben!

Renate Endrulat, Gerd Eisentraut
und die Theatergruppe der Gemeinde

Ein kleiner Hinweis! Wer nicht suchen möchte, kann sich die Videos auch auf unserem YouTube Kanal „Kirche in Eilbek" anschauen.

Fotos: Renate Endrulat + Gerd Eisentraut

Adventsgottesdienst mit vielen Liedern zum 2. Advent

am 6. Dezember 2026 um 10:00 Uhr
mit Pastorin Antje Schwartau
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70,



Wir feiern einen Gottesdienst zum Innehalten im Advent. Wir hören alte Worte, singen gemeinsam viele Adventslieder und bereiten uns so auf das große Fest vor.

Musikalisch begleitet uns Aljosa Kostic an der Orgel. Herzliche Einladung!

Pastorin Antje Schwartau

Frauen der Bibel - Stimmen des Lobes Adventsgottesdienst

Sonntag, 20. Dezember 2026, 4. Advent ,10:00 Uhr
mit Prädikantin Silke Heibutzki und dem Gospelchor
„The Ileback Singers“ unter der Leitung von John Lehman
in der Friedenskirche Eilbek. Papenstraße 70



Am 4. Advent laden wir herzlich zu einem Gottesdienst unter dem Thema „Frauen der Bibel – Stimmen des Lobes“ ein. Im Mittelpunkt stehen die Geschichten von Sarah, Hannah und Maria. Ausgehend vom Predigttext aus 1. Mose 18 geht es um Hoffnung, Vertrauen und Gottes überraschendes Handeln.

Prädikantin Silke Hebutzki leitet den Gottesdienst. Musikalisch gestaltet wird er vom **Frauengospelchor The Ileback Singers unter der Leitung von John Lehman und Aljoša Kostić an der Orgel**.

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst und auf alle, die mit uns den 4. Advent feiern möchten.

Prädikantin Silke Heibutzki

Fotos: Jutta Paul + Gerd Eisentraut

Familien - Christvesper mit Krippenspiel

am 24. Dezember 2026, Heiligabend um 14:00Uhr
mit Pastorin Linda Bornemann
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Mit einem Krippenspiel feiern wir an Heiligabend die Geburt Jesu und lassen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden. Große und kleine Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam auf die besondere Botschaft von Weihnachten einzustimmen.

Pastorin Linda Bornemann gestaltet den Gottesdienst. Für die musikalische Begleitung an der Orgel sorgt **Kirchenmusiker Aljoša Kostic**.

Herzliche Einladung an alle Familien und alle, die diese festliche Christvesper gemeinsam in der Friedenskirche feiern möchten.



Weihnachten in der Friedenskirche

Pastorin Linda Bornemann

Christvesper „Frieden und Hoffnung“

am 24. Dezember 2026, Heiligabend um 17:00Uhr
mit Prädikantin Silke Heibutzki
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Was schenkt uns Hoffnung in einer unruhigen Welt? Die Christvesper an Heiligabend richtet den Blick auf die Friedensverheißung aus Jesaja 11 und auf die Geburt Jesu, die Licht und Hoffnung in unsere Welt bringt.
Prädikantin Silke Heibutzki gestaltet den Gottesdienst. Musikalisch begleitet wird die Christvesper von **John Lehman am Klavier** und **Natalie Nutz, Gesang**.

Grafik: Pfeffer

Weihnachten erzählt uns: Gott lässt uns nicht allein. Er kommt uns nahe – mitten in unserem Leben, mit allem, was uns bewegt. Sein Licht leuchtet auch dort, wo wir uns nach Frieden und Hoffnung sehnen.

Herzliche Einladung, diesen besonderen Abend gemeinsam zu feiern!

Prädikantin Silke Heibutzki

Thema: Sternstunden - Momente die leuchten

Die folgenden Geschichten erzählen von persönlichen Sternstunden, von besonderen Begegnungen, prägenden Erlebnissen und Momenten, die Hoffnung und Orientierung geben. Sie zeigen, was Menschen Licht und Kraft schenkt und im ganz normalen Alltag Bedeutung gewinnt.

Wieder haben wir Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil sowie Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde gefragt, was sie mit diesem Thema verbinden. Auf den folgenden Seiten erzählen sie von ihren ganz unterschiedlichen „Sternstunden".

Anmerkung: Bei den Fotos auf den folgenden Seiten handelt es sich um Symbolfotos.

Sternstunden zwischen Stuttgart und Hamburg

„Sternstunden" – das klingt zunächst nach etwas ganz Großem. Nach einem besonderen Ereignis, das man nie vergisst. Nach einem Augenblick, von dem man später sagt: „Das war einer der schönsten Momente meines Lebens." Für mich müssen Sternstunden nicht so groß sein. Ich glaube eher nicht.



Meine persönliche Sternstunde aus jüngster Vergangenheit ist erstaunlich unspektakulär. Im letzten Urlaub gerade im September saßen wir beispielsweise durch Zufall mit einem Ehepaar aus Stuttgart zusammen. Wir saßen in einem offenen Café an der Ostsee. Nur wenige Plätze waren besetzt. Das Ehepaar nahm trotzdem in unserer Nähe Platz, vermutlich weil hier der Wind nicht reinwehte. Wir hatten einen Cappuccino und die beiden genossen einen Saft. Sie kamen augenscheinlich mit dem Fahrrad in den Ort. Und dass sie aus Stuttgart stammten, wussten wir anfangs natürlich auch nicht. Die Frau stellte sich als gebürtige Berlinerin heraus. Meine Frau konnte sich spontan mit ihr über ihre frühere Heimat austauschen. Die Dame wohnte früher in Gatow. Dort nutzte meine Frau vom Betriebssport einen Reitstall. Der sei nicht weit weg von ihrer Wohnung gewesen, meinte die Frau mit leuchtenden Augen. Meine Frau erinnerte an die Ausritte über die Felder. Die andere Dame kannte diese Gegend von Spaziergängen. Auch zum Umgang mit Pferden konnten sich die beiden austauschen. Ich

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite



brachte mein Thema Biografienschreiben in die Diskussion. Der Herr merkte auf, dass sein Großvater so ein Tagebuch geschrieben habe. Das brachte wieder meine Frau zum Thema, die unter anderem für die Eilbeker Gemeinde Sütterlin-Texte „übersetzt". Das weckte wiederum das Interesse der beiden aus Stuttgart.



Beim Thema KI waren wir uns einig, dass das Arbeitsleben erheblich verändert, einzelne Software-Funktionen aber schon sehr brauchbar seien und trotzdem abgewartet werden muss, welche tiefgreifenden Eingriffe diese neue Technik noch bringt. Ich fragte die Dame, dass Sie aber sicher nicht hier an der Ostsee früher mit ihren Eltern im Urlaub war. Sie lachte und meinte, doch, in Grömiz habe die Familie immer Urlaub gemacht. Da kamen Erinnerungen an meine Strandvergangenheit in Dahme hoch. Da lachten wir alle.

Eine Pause im Gespräch. Der Herr: „Nun sagen Sie bitte nicht auch noch, dass Sie einen Bruder haben, der bei den Freimaurern ist?" Das nicht, erwiderte ich, aber mein Großvater war eine ho-hes Tier in Hamburg bei den Freimaurern bis zur Machtübernahme der Nazis. Wieder Gelächter in der Runde.



Unterbrochen wurden die Gedanken mehrfach durch die Wespen, die sich sehr für die Getränke der Stuttgarter interessierten. So verging im Nu eine halbe Stunde, unser Kaffee war geleert und wir zogen wieder los. Beide sehr beschwingt durch das überaus lebendige und freundliche Gespräch.

Manchmal muss man eben nur durch Zufall oder Vorsehung am richtigen Ort zur richtigen Zeit sein.

Gerd Eisentraut

Fotos: Jürgen Wackerhut, NS Studio, Edler von Rabenstein by Shutterstock

Sternstunden im Dezember

„Sternstunden können leuchtende Momente sein, die unseren Glauben an Gott wachsen lassen.“

Wir hatten noch einen Resturlaub, den wir als Norddeutsche im Schnee verbringen wollten. Einsam, gemütlich, romantisch und natürlich Schnee wünschten wir uns!

WIR: Liz und Horst, Heinz und ich. Liz machte zur Bedingung, ein Holzhaus mit Kamin, von Hand geheizt.

Wir hatten wahnsinniges Glück, wir fanden das Holzhaus mit Kamin. Das Haus lag im hintersten Winkel im Bayrischen Wald, nahe der tschechischen Grenze, dort fing schon der Böhmerwald an. Sehr einsam, wir buchten das Objekt, man muss auch mal etwas wagen! Wir wollten uns einfach mal überraschen lassen.



Das Haus hieß „ Zwieseler Waldhaus“.

Heinz und ich fuhren zwei Tage früher, da wir unbedingt den Nürnberger Christkindl Markt besuchen wollten. Übernachtung im Hotel am Hauptmarktplatz.

So schön hatte ich mir Nürnberg nicht vorgestellt. Eine fast tausend Jahre mittelalterlich architektonische und malerische Altstadt. Es soll nach den neuesten Studien die schönste Stadt Deutschlands sein.



Am Abend dieser traumhaft beleuchtete Marktplatz, eingebettet in alten Giebelhäusern. Und mittendrin die Stände mit den vielen Holzsachen und herrlichem Christbaumschmuck. Nicht zu vergessen, die Nürnberger Lebkuchen in wunderschönen Blechdosen, auch mit Spieluhren. Und natürlich die Nürnberger Rostbratwurst!



Höhepunkt des Abends, von der Empore der Frauenkirche sehen wir das Christkind, welches alle zwei Jahre neu gewählt wird. Die Begrüßung mit dem berühmten Prolog, von Friedrich Böger geschrieben, nimmt Bezug auf die Situation von 1948, da wurde das erste Mal nach dem zweiten Weltkrieg der Christkindl Markt wieder eröffnet. Die letzten Zeilen des Prologs

Fotos: Smit, cgst 26, Anja Duda, Melissamn, vangelis aragiannis by Shutterstock

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

lauten: „Das Christkind lädt zu einem Markte ein, und wer da kommt, der soll willkommen sein.“ Dazu Posaunenklänge und der Chor singt: „Stille Nacht, heilige Nacht“. Diese Sternstunde ist ein ein stiller Augenblick, in dem wir spüren, wie kostbar das Leben ist.



Dann läuten die Kirchenglocken, schöner Klang in totaler Stille!

Am nächsten Tag geht unsere Reise weiter, die Spannung nimmt zu, werden wir unser Haus finden? Es schneit und schneit, soviel Schnee auf einem Haufen hatte ich noch nicht gesehen!

Diese hohen Tannen rechts und links, gut geräumte Straßen, eine weiße zauberhafte Allee, ich dachte, da muss gleich ein Schloss kommen.



Kein Schloss, aber unser Holzhaus! Das Haus stand in einem Meer von weißen Tannen, umgeben von akribisch geschichteten, überdachten Holzscheiten.

Ich fragte Heinz: „Was meinst du, müssen wir nur mit Holz heizen, vielleicht auch noch kochen“? Das war eine Schönschrecksekunde: im Haus war es mollig warm, Lichtschalter und ein moderner Herd!

Am Abend trafen Liz und Horst ein. Horst war ganz gelb im Gesicht, sie waren von Hamburg durchgefahren. Liz war ganz munter und rief „Ein Kamin, mein Kamin!“ Die Beiden gingen früh schlafen. So hatten wir den Abend für uns, wir planten schon mal, was wir Morgen alles noch besorgen mussten.

Ich las noch in meinem Krimi, der hier irgendwo in der Nähe spielte.



Ja, hier konnte sich der Mörder gut verstecken. Ich sagte: „Mein Schatz, schließt du bitte alle Türen zu?“ „ Wieso?“ meinte mein Schatz, „Glaubst du, hier kommt noch jemand vorbei? Vielleicht ein Fuchs oder ein Hirsch, aber die kommen nicht ins Haus.“ „ Man weiß ja nie,vielleicht ein Mörder als Weihnachtsmann verkleidet?“ Heinz ganz ruhig: „Schatz, du bist müde und musst schlafen.“

Der nächste Tag; Heilig Abend. Wir waren alle recht entspannt, hatten wir doch alles, wie wir es uns gewünscht hatten. Nun die Arbeitseinteilung. Horst war für den Kamin zuständig. Er prahlte: „Das habe ich schon

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

oft gemacht“

Er machte es wirklich gut, wir nannten ihn von jetzt an nicht mehr Horst, sondern Kaminer! Ich glaube er fand das cool, hatte er doch eine poetische Ader wie der russisch deutsche Schriftsteller Wladimir Kaminer. Liz war für die Deko und Sonstiges zuständig. Heinz und ich für die Küche und Getränke.

Heinz und ich fuhren nach Zwiesel, unterwegs sehen wir einen Händler mit eigener Forellen und Karpfenzucht, wunderbar, und so frisch! Leider waren die mittelgroßen Karpfen schon ausverkauft, wir mussten einen größeren nehmen. Er wog vier Kilo! Dazu eine dicke Stange Meerrettich.

Auch Zwiesel ist wunderschön geschmückt, die Bäume hängen voller beleuchteter Sterne. Die ganze Stadt ist ein Sternenhimmel. Kein Stress, keine Hektik. Alles ist so ruhig, die Menschen sehen besinnlich aus. Ich spüre: Sie wollen heute glücklich und dankbar sein und alle Sorgen vergessen.



Mir fällt der Spruch von Immanuel Kant ein : „ Die Sterne sind die Träume der Ewigkeit.“ Mein Gedanke: Komm zurück, FRIEDEN, dann können wir wieder träumen und schlafen!

Auf dem Rückweg besuchen wir eine Glasbläserei. Ich bin fasziniert von der Arbeit der Glaskünstler, seitdem liebe ich alles handgearbeitete und bemalte Glas. Voller Stolz präsentieren wir unseren Karpfen, ein Prachtbursche! Liz meint: „ Ist er nicht ein bisschen zu groß für uns?“ Heinz: „Das passt schon“.

Karpfen in den großen Bräter, ab in den Backofen. Ich setze mir meine Schneebrille auf und reibe den Merretich. Nach einer Stunde hatten wir Mühe, den Fisch auf die Fischplatte zu bekommen. Kaminer voller Stolz: „Ich kann euch meine kleine Kaminschaufel ausleihen.“ Das war eine gute Idee, es klappte! Liz hatte den Tisch festlich geschmückt. Das Kaminfeuer züngelte blaue Flämmchen zu faszinierenden Mustern, er strahlte eine gemütliche Wärme aus. Wir waren satt und glücklich. Sitzen noch Stunden vor dem Kamin, erzählten von früheren Weihnachten, hören Weihnachtslieder und schauen in die tanzenden Flammen.

Wir gingen nochmal vor die Tür, eine sternenklare Nacht, der Mond stand am Himmel, nicht ganz voll. Der Himmel war für einen Moment in gelb und rot getaucht. Ich dachte, hier ist die Welt zu Ende, .

Wir beten um Frieden und Gesundheit und für unsere Familien.

So wünsche ich uns in dieser Weihnachtszeit offene Augen für die Sternstunden unseres Lebens, für viele kleine Moment der Liebe: Wenn uns jemand versteht, ohne dass wir viele Worte brauchen .

Wilma Wick

Fotos: KI generiert, Scandinavian Hiker by Shutterstock Grafik: Pfeffer

Sternstunden - Stern über Bethlehem zeig‘ uns den Weg!

Kleine und große Sternstunden leuchten in unserem Leben auf. Nicht immer sind sie so klar und richtungweisend, wie es für die Hirten in der Nacht der Nächte gewesen ist. Sie sind diesem Stern gefolgt, welch ein Glück für uns!



Momente, die leuchten, davon kommen mir viele in den Sinn. Bei meinem letzten Besuch an der Nordsee hatte ich mehrfach die Freude, einen leuchtenden Regenbogen zu sehen – ja, das Wetter war durchwachsen, aber immer wieder lachte die Sonne uns zu und zauberte die schönsten Bögen in die Wolken!



Oder kurz davor, der Moment, in dem mir mein Sohn mitteilen konnte, seinen Bachelor in der Tasche zu haben. Das Leuchten in der Stimme meiner Tochter, als sie berichtete, den lang ersehnten und fleißig „herbeigeschriebenen“ Praktikumsplatz zu bekommen. Oder das Gefühl einfach einmal frei zu haben. Beim Spaziergang der Blick auf das vom Baum gefallene Ahornblatt in allen leuchtenden Farben des Herbstes.



Das und vieles mehr sind Momente, die leuchten. Mit offenen Augen und Herzen durch das Leben gehend werden uns diese immer wieder geschenkt – wir müssen sie „nur“ annehmen.

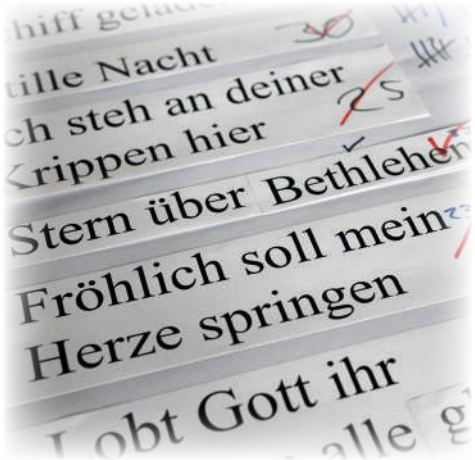
Meinen zweiten Gedanken, auszugestalten, fällt mir schwerer.

Wie sieht es um meine Sternstunden aus? Wo ist mein Stern, dem ich folge? Welcher Stern zeigt mir den Weg? Oder vielleicht besser: Von welchem Stern lasse ich mir den Weg zeigen? Wem folge ich in der dunklen Nacht? Welcher Stern leuchtet für mich am hellsten? Und wann bin ich zuletzt einem Stern gefolgt? War es der richtige Stern?

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

Manchmal ist die dunkle Nacht erhellt von tausenden von Sternen, denen es verlockend ist, zu folgen. Das goldene Kalb glänzt so schön, manche Sterne versprechen einfache Lösungen auf komplexe Fragen, der nächste langes Leben im richtigen Proteinmix, wieder ein anderer unendliche Freiheiten, ...



Es beginnen nun die dunklen Tage. Kurze Tage - lange Nächte mit vielen Gelegenheiten die Sterne zu erblicken.

Weihnachten, das Fest zur Geburt Jesu – Gottes Sohn, das Fest der Liebe rückt in greifbare Nähe. Das Fest der Liebe umfasst nicht nur mich und mein Befinden.

Es kann uns alle berühren und für mich geht es auch um das Miteinander, denn das ist die Liebe. Liebe zu mir, meinen Nächsten, den Nachbarn – egal woher sie kommen, den Leuchtstarken und den Unscheinbaren.

Liebe umfasst für mich Respekt und Toleranz. Toleranz, ohne dabei zuzulassen, dass Grenzen verschoben werden und die Rechte des anderen eingeschränkt werden. Ich wünsche mir ein respektvolles Miteinander in Tagen des Lichts und der Dunkelheit und hoffe auf den Stern über Bethlehem.

Mareike Eckmann

„Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg..."



Fotos: Lotz + KI generiert

Musikalischer Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 6. Dezember 2026, 10:00 Uhr
mit Pastor Johannes Kühn in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hammburg-Hamm

„Duo Yune" Querflöte und Klavier

Silke Friedrich, Querflöte und Yumi Yendruszewski, Klavier

KMD* Diemut Kraatz-Lütke, Orgel



*KMD Kirchenmusikdirektorin

Foto: Silke Friedrich

Kirchenmusik

Heiligabend, 24. Dezember 2026
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hammburg-Hamm

15:00 Uhr Kinderchöre und Nightingales singen in der Christvesper zum Krippenspiel
Ausführende: Kinderchöre und Nightingales, Dominik Lütke, Klavier, KMD Diemut Kraatz-Lütke

17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Musik für Chor, zwei Violinen und Orgel

Kantate „Ihr lieben Hirten, fürchtet euch nicht" Andreas Hammerschmidt
Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach

Ausführende: Ein Streichensemble, Chor HAMMonie
Leitung:KMD Diemut Kraatz-Lütke

Musikalische Christvesper mit Harfenklängen

Heiligabend, 24. Dezember 2026, 22:30 Uhr
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm



Dariia Ahapova, Harfe
KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel



Regelmäßige Andachten und spirituelle Impulse

in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm

Morgenandacht - dienstags, 8:30 Uhr im Vorraum der Dreifaltigkeitskirche („Werktagskapelle"), Horner Weg 2 - Bibelwort, Lied, Gebet und Segen: Mit einem spirituellen Auftakt beginnen wir den Tag.

Zeit für mich und Zeit für Gott Ankommen und Loslassen: Andacht zum Wochenschluss - freitags, 17:00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Kindergottesdienst für Kinder von 5 – 12 Jahren - freitags, 15:30 Uhr – 17:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche, Gemeindehaus, Horner Weg 17

Fotos: Dariia Ahapova, pingebat by Shutterstock

Epiphanias - das Licht leuchtet weiter!

Mittwoch, 6. Januar 2027, 18:00 Uhr
mit Pastorin Antje Schwartau
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Am 6. Januar ist das neue Jahr schon nicht mehr ganz neu - aber es ist noch Weihnachten.

Wir denken an die Weisen aus dem Morgenland auf ihrem Weg zur Krippe.

Sie haben sich viel Zeit gelassen und sich nicht hetzen lassen mit Weihnachten-Feiern. Und so ist dieser Gottesdienst eine Möglichkeit für alle, die noch einmal zur Krippe kommen wollen, die noch nicht fertig sind mit dem Weihnachten-Feiern.

Wir singen die festlichen Epiphanias-Lieder von Christus, dem Morgenstern.

Pastorin Antje Schwartau

Aschermittwoch und Passionsandachten

Gottesdienst Mittwoch, 10. Februar 2027, 18:30 Uhr
Passionsandachten 17. + 24. Februar, 3., 10. + 17. März 2027
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Vieles ist nicht in Ordnung in unserer Welt, Probleme, Krisen, Kriege umgeben uns, wir hören täglich davon. Das Leben bringt manches Schwere und Traurige mit sich.

Die Passionszeit zeigt uns: Wir sind nicht allein damit, wir müssen uns damit nicht verstecken, uns nicht vereinzeln. Was die Welt lieber hinter glatten Fassaden versteckt, kann benannt und bedacht und vor Gott gebracht werden.

Die Passionszeit bedeutet Ausrichtung. Wir gehen mit Christus auf das Kreuz zu, lassen uns stärken in der Gemeinschaft. Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch - es muss nicht alles aschegrau werden, aber wir dürfen uns frisch und klar ausrichten und versuchen, ohne Masken und Fassaden auszukommen.

Von Aschermittwoch an treffen wir uns 5 Wochen lang jeden Mittwoch um 18:30 Uhr zur Andacht. Wir hören aus der Bibel, lauschen der Musik, bedenken das Kreuz Jesu, singen und beten - und sind so gemeinsam auf dem Weg. (Dauer ca. 45 Minuten).

Für das Pfarrteam
Pastorin Antje Schwartau

Seniorentreffpunkt Hamm
Offener Seniorennachmittag

3. Montag im Monat, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Eingeladen sind alle Senioren, die sich freuen über Gemeinschaft und die bunten Themen des Lebens. Wir beginnen immer mit einer kleinen Andacht und der Kaffeetafel, ehe wir uns einem monatlich wechselnden Programm widmen. Zum Schluss gibt es immer ein paar aktuelle Informationen aus der Gemeinde.

Die nächsten Termine:

Dezember 2026: kein Seniorennachmittag, stattdessen Adventsnachmittag am 5. Dezember 2026

18. Januar 2027: Gedanken zur Jahreslosung mit Pastor Kühn
15. Februar 2027: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung – mit Kristina Reetz, Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg-Mitte

Falls Sie mit unserem Bus abgeholt werden möchten, weil Sie den Weg zu Fuß nicht schaffen, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro rechtzeitig an!

Pastor Johannes Kühn

Das Holzwurmtheater kommt!
Adventsnachmittag mit dem Puppenspiel „Die Prinzessin auf der Blume“

Samstag, 5. Dezember 2026, 15:00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm

Auch in diesem Jahr öffnen wir wieder das Gemeindehaus zu einem schönen gemeinsamen Adventsnachmittag. Das Holzwurmtheater spielt das Stück „Die Prinzessin auf der Blume“. Danach gibt es Waffeln und wir singen Adventslieder.
Herzliche Einladung!
Der Eintritt ist frei.



Pastorin Antje Schwartau

Grafik IdeaTivas-TLM by Pixabay

Die Prinzessin auf der Blume



für Menschen ab 4 Jahren

Adventsnachmittag
für Familien
mit dem Holzwurmtheater

✦ gemeinsam Weihnachtslieder singen ✦
✦ Kaffee ✦
✦ Kekse ✦
✦ Waffeln ✦
✦ Kinderppunsch ✦

05. Dezember um 15 Uhr im Gemeindehaus Horner Weg 17

Ev.-luth. Kirchengemeinde zu Hamburg-Hamm

ev.-luth. Wichernkirche

Adventsnachmittag

in der Wichernkirche
10.12.2026



Kaffee, Kuchen, Weihnachtsprogramm und Andacht

Beginn: 15.00 Uhr, Kirchsaal

Wissenshäppchen aus der Kirchengeschichte...

.... so heißt die neue Kurzrubrik im Gemeindebrief. Ich habe mich durch die 333-jährige Geschichte unserer drei Gemeinden im Pfarrsprengel geforscht und versucht interessante Fakten zu finden.

Dabei bin ich recht fündig geworden, und so dürfen Sie sich in dieser und in den kommenden Ausgaben über zum Teil vergessene und unbekannte Erzählungen freuen. Viel Spaß!

Sebastian Rühlicke,
Mitglied im Kirchengemeinderat der
Ev-luth. Kirchengemeinde
zu Hamburg-Hamm

Schon gewusst?



Die ältesten Glocken unseres Pfarrsprengels hängen im Turm der Friedenskirche. Das dreistimmige Geläut – „Luther“ (es), „Martin“ (ges) und „Doctor“ (as) – wurde 1919 in Bochum aus Stahl gegossen und noch im selben Jahr im Turm installiert.

Ihre Vorgängerglocken wurden im Frühjahr 1917 zu Kriegszwecken beschlagnahmt. Sie wurden im Turm zersägt und gemeinsam mit den Prospektpfeifen der Orgel abtransportiert. Pastor Reimers kommentierte dies sarkastisch: „Wir hätten uns jedenfalls gewünscht, dass man zuerst 1000 Denkmäler eingeschmolzen hätte. Wie viele Glocken hätten geschont werden können, wenn man z. B. eine Schwadron Kaiser Wilhelms genommen hätte.“

Die Glocken der alten Dreifaltigkeitskirche ereilte dieses Schicksal erst im Zweiten Weltkrieg.

Trotz aller Verluste überstanden die drei Stahlglocken die Kriegsschäden und zwei umfassende Renovierungen der Kirche – und rufen bis heute zuverlässig zum Gottesdienst.

Sebastian Rühlicke

Fotos: Sebastian Rühlicke

Glocken



Blockflötenkonzert HIMMELSKÖRPER

„Flauto Vivo“ unter der Leitung von Luise Catenhusen

Sonntag, 31. Januar 2027, 18:00 Uhr,
in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2,
20535 Hamburg-Hamm

Seit jeher richten wir unseren Blick zum Himmel und verbinden mit Himmelskörpern Geschichten, Sehnsüchte und Träume.
In seinem aktuellen Programm lädt Flauto Vivo zu einer musikalischen Reise durch das Universum ein. Zwischen strahlendem Licht und geheimnisvoller Dunkelheit erklingen Stücke über die Wunder des Himmels und die Weite des Alls.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise zu fernen Sternen und himmlischen Klängen – und das auf etwa 30 Blockflöten von der winzigen Sopranino bis zum mannshohen Subbass.



Blockflöten Ensemble „Flauto Vivo“

Musikalischer Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 7. Februar 2027, 10:00 Uhr
mit Pastorin Antje Schwartau in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

Musik für Sopran und Orgel

Sonja Bühler, Sopran

KMD Diemut Kraatz-Lütke, Orgel

Diemut Kraatz-Lütke

*KMD Kirchenmusikdirektorin



Sonja Bühler

Foto: Maya Schröder, Sonja Bühler

DEZEMBER 2026

06.12. 2. Advent

FK 10:00 Uhr Abendmahls- Adventsgottesdienst mit Pastorin Schwartau mit vielen Adventsliedern

DK 10:00 Uhr Abendmahls- Adventsgottesdienst mit Pastor Kühn sowie „Duo Yune“ - Querflöte, Klavier; KMD Kraatz-Lütke, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Adventsgottesdienst mit Annika Weber

13.12. 3. Advent

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Abendmahls-Adventsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastor Kühn

WK 11:30 Uhr Adventsgottesdienst für Familien mit Pastorin Bornemann

20.12. 4. Advent

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Heibutzki und dem Gospelchor „The Ileback Singers“ unter der Leitung von John Lehman

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Adventsgottesdienst mit Vikar Lemke

24.12. Heiligabend

FK 14:00 Uhr Familien-Christvesper mit Krippenspiel mit Pastorin Bornemann, Orgel Aljoša Kostić
17:00 Uhr Christvesper mit Prädikantin Heibutzki, Klavier John Lehman, Natalie Nutz, Gesang

DK 11:00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit kleinen Kindern mit Pastorin Bornemann
15:00 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel, Kinderchören, mit KMD Kraatz-Lütke, L. Boerman + Team sowie Pastor Kühn
17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Chor HAMMonie, Streichensemble, KMD Kraatz-Lütke sowie Vikar Lemke
22:30 Uhr Christmette bei Kerzenschein, mit Harfenmusik, KMD Kraatz-Lütke sowie Pastorin Schwartau

WK 15:00 Uhr Christvesper mit Mitmach-Krippenspiel mit Pastorin Schwartau
23:00 Uhr Christmette mit Brigitte Sundermeier

DEZEMBER 2026 / Januar 2027

25.12. 1. Weihnachtstag

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Kühn und KMD Kraatz-Lütke

WK kein Gottesdienst

26.12. 2. Weihnachtstag

FK 10:00 Uhr Regionaler Weihnachtsgottesdienst mit Pastor Kühn

DK kein Gottesdienst

WK kein Gottesdienst

27.12. 1. Sonntag n.d. Christfest

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Feilcke

31.12. Altjahresabend / Silvester

FK 17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Weihnachtsliedersingen mit Prädikantin Heibutzki

DK 17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Pastorin Bornemann und KMD Kraatz-Lütke, Orgel

WK 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss mit Pastor Kuhlmann

01.01. Neujahr

FK kein Gottesdienst

DK 15:00 Uhr Regionaler Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Kühn

WK kein Gottesdienst

FK Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek
DK Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2, 20535 Hamburg-Hamm
WK Wichernkirche, Wichernsweg 16, 20537 Hamburg-Hamm

JANUAR 2027

03.01. 2. Sonntag n.d. Christfest

FK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Bornemann

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Vikar Lemke, Kirchenkaffee

WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Jeep

06.01. Epiphanias

DK 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau

10.01. 1. Sonntag n. Epiphanias

FK 18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastorin Schwartau

WK 11:30 Uhr Wichern Dank mit Pastorin Schwartau

17.01. 2. Sonntag n. Epiphanias

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vikar Lemke

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Ehrenamtlichen Dank mit Pastor Kühn

WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Feilcke

24.01. 3. Sonntag n. Epiphanias

FK 18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn, Kindergottesdienst

WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Bornemann

31.01. letzter Sonntag n. Epiphanias

FK kein Gottesdienst

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Jeep

FEBRUAR 2027

07.02. Estomihi

FK 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Bornemann

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Schwartau

WK 11:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Kuhlmann

10.02. Aschermittwoch

DK 18:00 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Pastorin Schwartau

14.02. Invocavit

FK 18:00 Uhr Musikalisches Vielerlei zum Valentinstag, Segen Prädikantin Heibutzki

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst „Einfach schön“ mit Pastorin Bornemann

WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

21.02. Reminizere

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pastorin Schwartau

DK 10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Vikar Lemke

WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Annika Weber

28.02. Okuli

FK 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Heibutzki

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

WK 11:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

07.03. Lätare

FK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastorin Bornemann

DK 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Kühn

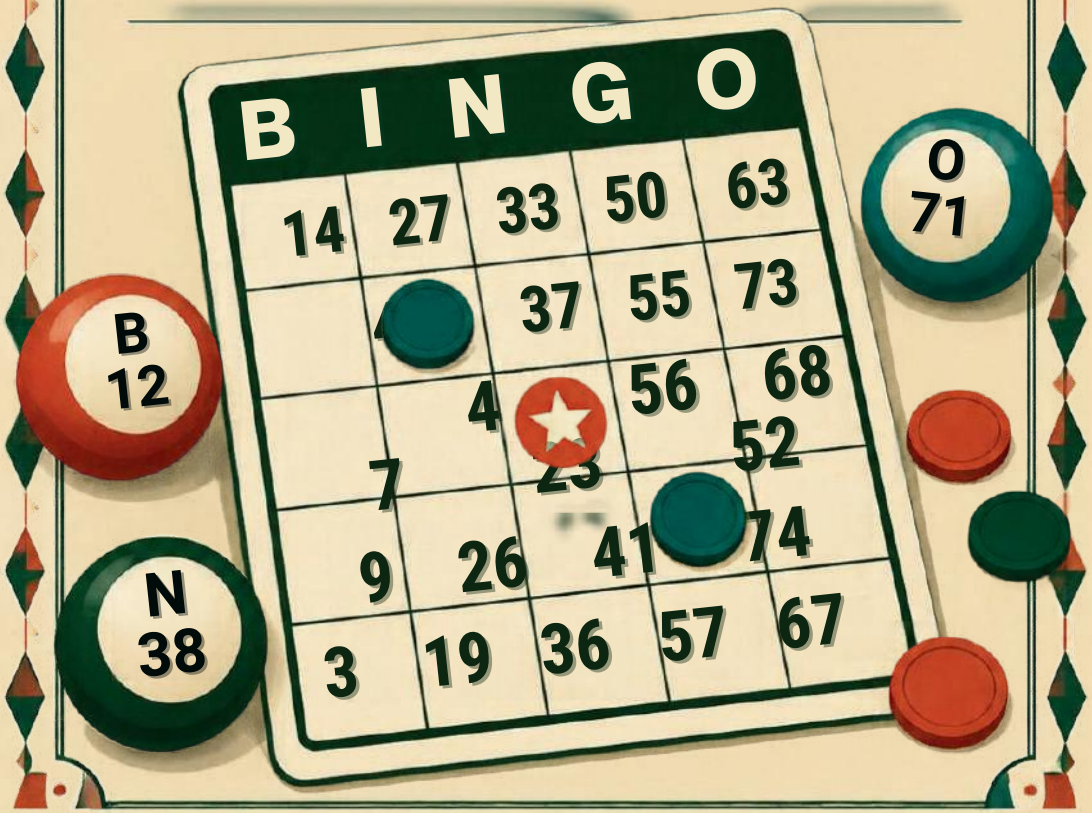
WK 11:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikantin Jeep

ev.-luth. Wichernkirche

BINGO

NACHMITTAG

21. Januar 2027
Beginn 15.00 Uhr



ev.-luth. Wichernkirche



Late-Night-Shopping

in der Wichernkirche

Am 17. Februar 2027

14.00 - 21.00 Uhr

"Winterschlussverkauf"

Ev. - luth. Wichernkirche
Wichernsweg 16, 20537 Hamburg
Tel.: 040/213654
www.wichernkirche-hamburg.de
wichernkirche_hamburg





Schnäppchenjäger aufgepasst!

Derzeit an zwei Tagen in der Woche öffnet die Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek im Gemeindehaus Papenstraße 70 das Eilbeker Flohmarktcafé.

Seit über 25 Jahren besteht das beliebte Flohmarktcafé im Erdgeschoss des Gemeindehauses in der Papenstraße. In den Jahren hat sich das Flohmarktcafé zu einem Ort der Begegnung entwickelt, an dem man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Die ehrenamtlich tätigen Damen des Flohmarktcafés freuen sich auf Schnäppchenjäger, die im vielfältigen Angebot stöbern, genauso, wie auf Besucher:innen, die nur auf einen Kaffee und ein Stück Kuchen vorbeischauen.

Zu den Öffnungszeiten nimmt das engagierte Team gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. Elektrogeräte können leider nicht angenommen werden. Die Erlöse kommen der Gemeindearbeit zugute.

Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: mittwochs 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Jeden zweiten Samstag im Monat (9. Januar + 13. Februar 2027) öffnet das Flohmarktcafé jetzt auch in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr seine Türen.

Zu dieser Öffnungszeit hält das freundliche Team immer ein kleines kulinarisches

Grafik: Canva

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite



Das ehrenamtliche Team des Flohmarktcafés freut sich auf Ihren Besuch.

Angebot für seine Gäste bereit, mal frisch gebackene Waffeln und eine leckere Suppe, mal selbstgebackenen Kuchen und einen klassischen Nudelsalat.

Zu den Öffnungszeiten haben die Besucher:innen die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und/oder auf einen Kaffee und einen Klönschnack vorbeizuschauen.

Das Flohmarktcafé bietet jetzt auch wieder monatliche Aktionen für Sparfüchse an: Im Dezember Modeschmuck, im Januar Geschirrwochen und im Februar Stiefel und Taschen zum Sonderpreis. Weitere Aktionen folgen.

Das fröhliche Team freut sich über Verstärkung am Donnerstagnachmittag.

Wer Zeit und Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bei Renate Endrulat E-Mail renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de, Mobil: 0179 – 41 75 356 oder im Kirchenbüro Tel. 250 54 78.

Weihnachtspause
11.12.2026 bis 12.1.2027



Foto: Renate Endrulat Grafiken Canva

Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf.



Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

Termine nur nach telefonischer Absprache.

Joachim Stieglitz,
Konfliktberater und Mediator

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an beratung.stieglitz@t-online.de

Mütter
ZUHÖREN
MUT MACHEN
WEGE SUCHEN
TELEFON
0800 / 333 2 111

Foto: Shutterstock

Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Pfarrpersonen des Pfarrsprengels
Pastorin Linda Bornemann
Pastorin Antje Schwartau
Pastor Johannes Kühn

Kontakte siehe Seite 77

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Jugendseelsorge Chat
Jeden Montag von 18 - 20 Uhr und jeden Freitag von 18 - 22 Uhr sind wir für euch da.

Anonym - Vertraulich - Kostenfrei
https://www.junge-nordkirche.de

Telefonseelsorge

TelefonSeelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Hamburg

Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über Ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.
Unsere Telefonnummer:
0800 / 111 0 111
Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



Foto: epd

Mit Eifer und Freude auf dem Weg zum Weihnachtsgottesdienst 2026

Wie jedes Jahr bereiten sich die Kinder und pädagogischen Fachkräfte unserer evangelischen Kita Friedenskirche Eilbek mit viel Engagement auf unseren Weihnachtsgottesdienst vor. In diesem Jahr steht das **Theaterstück „Der Adventskranz“** im Mittelpunkt. Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte üben gemeinsam die einzelnen Rollen und bereiten sich mit viel Freude auf ihren Auftritt vor.



Auch hinter den Kulissen gibt es viel zu tun: Gemeinsam werden Kulissen gestaltet, Kostüme vorbereitet und die passende Musik ausgewählt.

Ein besonderes Highlight ist, dass Kinder aus allen Gruppen am Theaterstück beteiligt sind. Von der Krippe bis zum Elementarbereich dürfen sich die Kinder einbringen und Teil dieses besonderen gemeinsamen Erlebnisses sein. So wachsen die verschiedenen Gruppen zusammen und erleben Gemeinschaft.

Unser Weihnachtsgottesdienst bietet eine schöne Gelegenheit, in familiärer und festlicher Atmosphäre gemeinsam mit den Kindern, ihren Familien, unserer Gemeinde und allen Besucherinnen und Besuchern die Adventszeit zu feiern.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Weihnachtsgottesdienst am 4. Dezember 2026 um 16:00 Uhr in die Friedenskirche ein.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Nachmittag gemeinsam zu erleben und die Adventszeit mit Musik, Gemeinschaft und der Weihnachtsbotschaft zu feiern.

Die Igel/Füchsegruppe
der Kita Friedenskirche



Foto: Sinan Touha

Rückblick: Konfistart

28 Konfis haben in unserem Pfarrsprengel ihren Vorbereitungskurs für die Konfirmation begonnen.

An einem Samstag haben sie sich getroffen, um die drei Kirchen des Sprengels zu entdecken und nebenbei sich auch besser kennenzulernen.

Die Fotos finden Sie aus Datenschutzgründen nur in der Printausgabe.

Am Sonntag darauf wurden sie offiziell im Gottesdienst willkommen geheißen. Wir wünschen ihnen eine gute Zeit im Konfikurs in unserer Mitte!

Pastor Johannes Kühn

Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 21. Februar, 10:00 Uhr mit Pastor Johannes Kühn in der Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 2

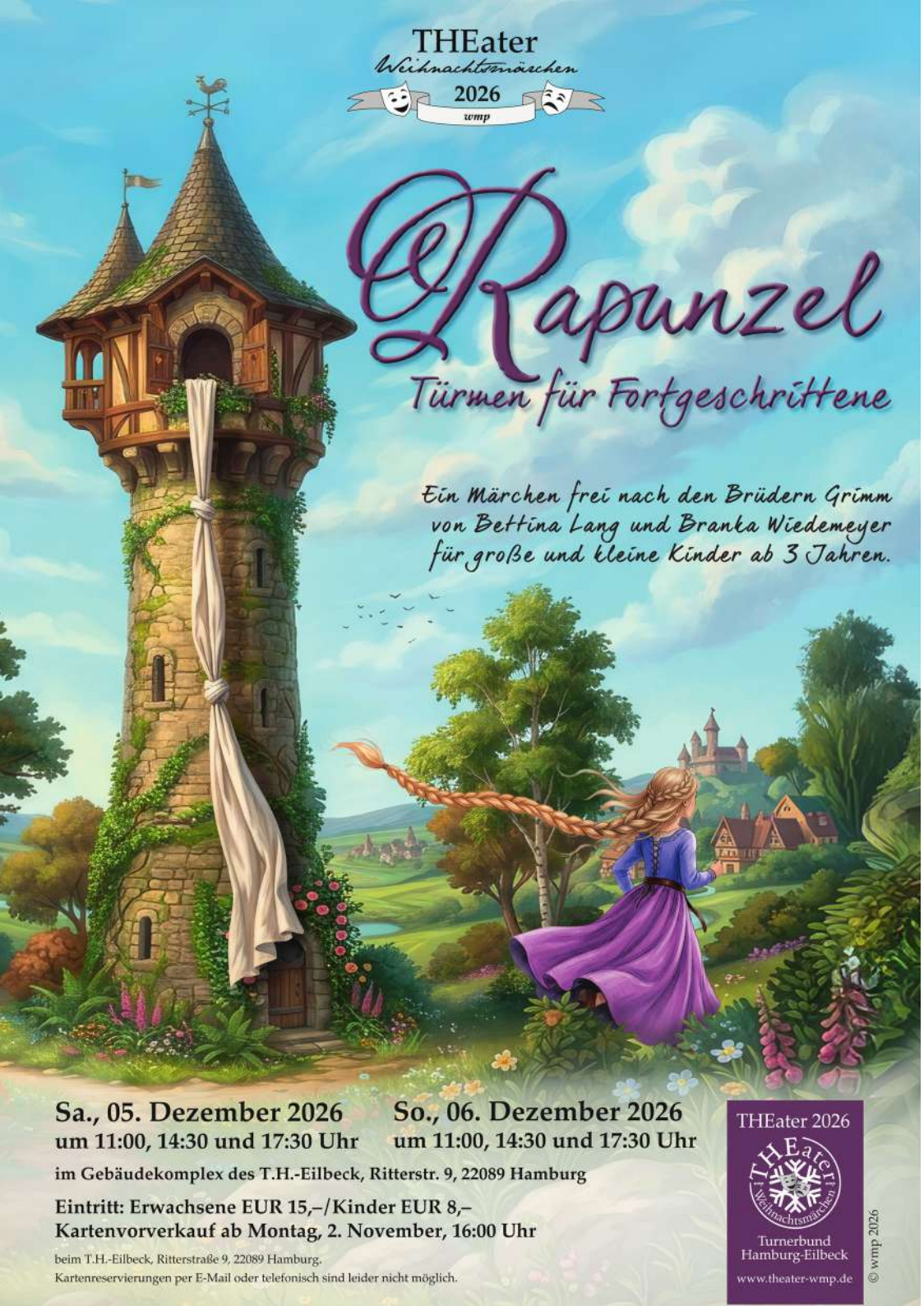
Für mich sind es immer ganz besondere Gottesdienste, wenn unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sie gestalten und uns damit von ihrem Glauben erzählen.
Gegen Ende ihrer Konfi-Zeit stellen sie sich damit der Gemeinde vor und zeigen, dass sie sich mit den Fragen des christlichen Glaubens auseinandergesetzt haben.

Ein Wochenende sind wir zuvor unterwegs, um alles zu planen und Gebete und Predigt vorzubereiten. Wir freuen uns, wenn viele unsere Konfis begleiten!

Pastor Johannes Kühn



Fotos: Johannes Kühn



Rapunzel
Türmen für Fortgeschrittene

Rapunzel hat keine Lust mehr, immer nur im Turm zu sitzen. Seit sie denken kann, lebt sie mit ihren drei geliebten Tanten Flora, Dora und Nora hier: liebevoll behütet und beschützt. Aber das reicht ihr nicht mehr. Kurz vor ihrem 21. Geburtstag beschließt sie daher: “Ich bin bereit!” ... und türmt! Auf in ihr Abenteuer!

Schon bald begegnet sie Nick, dem Seefahrer, Pferdi, dem Maulesel, und jeder Menge anderer Leute, die Rapunzel garantiert nicht in ihrem Turm getroffen hätte. Doch die Freiheit hat ihren Preis, denn nicht alle da draußen meinen es gut mit ihr. Ihr Onkel Moderik z.B. hat ganz eigene Pläne...

Kann sie sich gegen das Böse behaupten? Was hat es mit der Krönung auf sich, über die alle reden? Und was meinen die Tanten nur, wenn sie von “dem Geheimnis” sprechen?

Antworten gibt es wie immer im THEater Weihnachtsmärchen.

Termine 2026
Aufführungen:
Samstag, 5. Dezember 2026
11:00 Uhr, 14:30 Uhr und 17:30 Uhr
Sonntag, 6. Dezember 2026
11:00 Uhr, 14:30 Uhr und 17:30 Uhr

Eintrittspreise:
Kinder (bis 14 Jahre): 8,- Euro
Erwachsene: 15,- Euro



Foto: THEater Weihnachtsmärchen

Bitte beachten: Wir empfehlen einen THEaterbesuch erst ab 3 Jahren.

Der **Karten-Vorverkauf** beginnt am Montag, 02. November um 16:00 Uhr in dem Carl-Heinz-Toaspern Zimmer/Wohnung des T.H.-Eilbeck. Reservierungen per E-Mail oder Telefon sind nicht möglich.

Geschäftszeiten des T.H.-Eilbeck:
Montag bis Freitag 10:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 20:00 Uhr

Die Aufführungen finden im Gebäudekomplex des T.H.-Eilbeck statt. Es stehen leider direkt auf dem Gelände keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel: U1 Ritterstraße, Buslinien 16, 261 und X22

Adresse:
Turnerbund Hamburg-Eilbeck
Ritterstraße 9; 22089 Hamburg

Ein neuer Name für unsere Kitas!



Lüttland Evangelische Kitas: mit diesem neuen Namen gibt der KGV-Kita im Kirchenkreis Hamburg-Ost als großer Träger mit mehr als 80 Kitas in Hamburg und Schleswig-Holstein den evangelischen Kitas ein sichtbares und sympathisches Profil. Ein neuer Name getragen vom evangelischen Glauben und geprägt von einer gemeinsamen Haltung, die das Profil und Leitbild sichtbar machen.

Warum gibt es eine neue Marke und einen neuen Namen? Was soll damit erreicht werden?

„Eine neue Marke und ein neuer Name stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit, machen uns als Arbeitgeber für pädagogische Fachkräfte sichtbarer und transportieren unser evangelisches Selbstverständnis. Das unterstützt eine klare Positionierung in der vielfältigen Kita-Landschaft. Mit einem erkennbaren evangelischen Profil hebt sich der Kita-Verband von Mitbewerber*innen ab. Gleichzeitig schaffen wir eine klare, vertrauensvolle Ansprache für Eltern und Familien und positionieren uns als moderner, werteorientierter Bildungsakteur“, erläutert Björn Boettcher, Geschäftsführer des Verbands.
Lüttland Evangelische Kitas ist damit eine Marke des Kirchengemeindeverbandes der Kindertageseinrichtungen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost (KGV-Kita). Der Verband KGV- Kita bleibt weiterhin der Rechtsträger vertreten durch den Vorstand.

Ein neuer Name ist mehr als ein neues Wort

Lüttland Evangelische Kitas: Ein einfacher und verständlicher Name mit einem modernen Erscheinungsbild. Die neue Marke bietet eine hohe Wiedererkennbarkeit und eine starke Werteorientierung. Eltern und Familien sowie aktuelle Kita-Mitarbeitende als auch interessierte Fachkräfte und Bewerber*innen können unsere Kitas als einen bedeutenden Anbieter mit klarer Haltung und klarem Profil wahrnehmen. Ein gemeinsames Markenbild fördert das Gefühl von Zugehörigkeit. Die neue Marke stärkt Identifikation, Vertrauen und das Bild der Kitas im kirchlichen Umfeld. Diese Dynamik entfaltet ihre Wirkung bis in die Kirchengemeinden hinein.

Profilschärfung der evangelischen Kitas

Parallel zur Namensfindung hat sich 2025 der Kitabereich auf den Weg gemacht, das Profil der KGV-Kitas zu schärfen:
Vier Profilthemen wurden entwickelt:

- Religiöse Bildung: Sinn entdecken
- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Zukunft gestalten
- Inklusion: Vielfalt leben
- Werkstattpädagogik:Räume zum Ausprobieren eröffnen

Dazu Antje Fuhrmeister, Geschäftsführung und pädagogische Leitung: “Als evangelischer Träger verbinden wir verlässliche Werte wie Nächstenliebe, Gemeinschaft und Zuversicht auf das Leben mit hoher pädagogischer Qualität. Mit Lüttland Evangelische Kitas treten wir künftig sichtbarer, klarer und gemeinsamer auf – und zeigen, wofür wir stehen: für Kitas, die den Anspruch haben Kinder auf ihrem selbstwirksamen Weg zu stärken und unseren Teil für eine demokratische und wertorientierte Gesellschaft zu leisten.“

Pastorin Linda Bornemann,
Vorstandsmitglied im KGV

ev.-luth. Wichernkirche



Lüttland Evangelische Kitas



Musical Kids ab 5 Jahre
mit Musicaldarstellerin Jasmin Thießen
Freitags, 18. Dezember 2026,
8. und 22. Januar, 5. und 19. Februar 2027
15:30 Uhr – 17:00 Uhr im Gemeindesaal Papenstraße 70



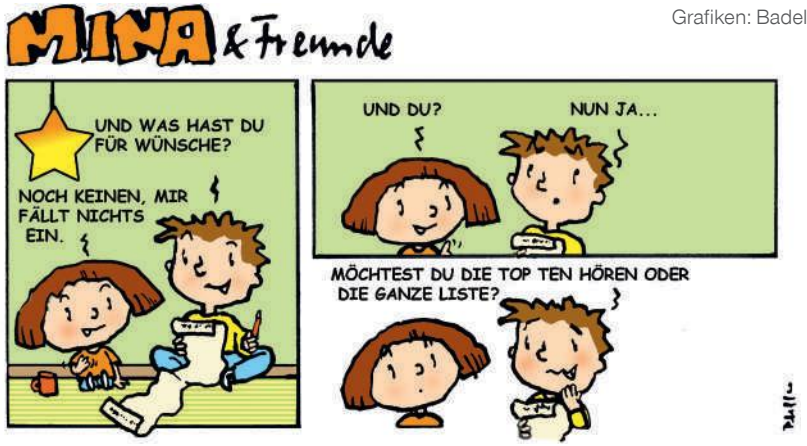
Unser Musicalkurs geht in die nächste Runde!
Mit ganz viel Spaß, Kreativität und Energie geht unser Musical-Kurs weiter und freut sich immer über neue Mitglieder! Auch im Herbst dürfen die Kinder wieder tanzen, singen und spielen, was das Zeug hält. Im Kurs erleben die Kinder alle drei Bereiche des Musicals: Tanz, Gesang und Schauspiel. Dabei lernen sie spielerisch, ihre Stimme und ihren Körper bewusster einzusetzen, schlüpfen in neue Rollen und lernen gemeinsam kleine Choreografien. Musikalisch ist für alle etwas dabei: Von Songs aus „Bibi & Tina“ über „Die Schule der magischen Tiere“ bis hin zu Musical-Klassikern wie „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“, die Kinder tauchen in ganz unterschiedliche Welten ein und können ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ob neu dabei oder schon Workshop-Profi – jede*r ist willkommen, der Lust auf Bühne, Musik und Fantasie hat. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Jasmin Thießen

Foto: Gerd Eisentraut, Grafik: Martin Lubpl by Shutterstock



Grafiken: Badel + Pfeffer



FUNDUS
THEATER
FORSCHUNGS
THEATER
FT
SIEVEKINGDAMM 3
PLATZ DER KINDERRECHTE
20535 HAMBURG
WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Adventskonzerte in der Friedenskirche

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

An allen vier Adventssonntagen lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek zu besonderen musikalischen Erlebnissen ein. Am 1. Advent beginnt das Programm um 16.30 Uhr, am 2., 3. und 4. Advent jeweils um 16:00 Uhr. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher am 2. Advent, dem 6. Dezember: Die „Hamburg Voices“ präsentieren gleich zwei Mitsingkonzerte.

Den Auftakt am **1. Advent** gestaltet der **Elvis-Entertainer SHELVIS**. Anlässlich des Adventsmarktes macht er einen kleinen Abstecher in die Friedenskirche und präsentiert um 16.30 Uhr Ausschnitte aus seinem XMAS-Showprogramm. Damit bringt er eine besondere musikalische Note und eine Extraportion vorweihnachtliche Stimmung in die Kirche.

Am **2. Advent** stehen die **„Hamburg Voices“** auf dem Programm. Um 16:00 Uhr beginnt das erste **Mitsingkonzert**, das besonders für Familien und Kinder geeignet ist. Um 18.30 Uhr folgt das zweite Konzert. Bei beiden Veranstaltungen ist das Publikum ausdrücklich zum Mitsingen und Mitmachen eingeladen. Die beiden Konzerte der Hamburg Voices finden zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke statt. **Der Eintritt beträgt 8€ für Erwachsene. Kinder haben freien Eintritt.**

Am **3. Advent** bringen die **„Gospolitans“** mit ihren kraftvollen Gospelklängen Schwung, Energie und vorweihnachtliche Freude in die Friedenskirche.

Den musikalischen Abschluss am **4. Advent** gestaltet der **Musicalchor „MusicAlive“** mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus mitreißenden Musicalmelodien und stimmungsvoller Weihnachtsmusik.

Auch rund um die Konzerte ist für eine gemütliche Atmosphäre gesorgt: Die **Eilbeker Tapas- und Weinbar „Rossio Tapas e Vinho“** lädt am 1., 3. und 4. Advent auf dem Kirchplatz zum geselligen Beisammensein ein. Vor den Veranstaltungen, in den Pausen und im Anschluss werden **Glühwein und alkoholfreier Punsch** angeboten. Am 2. Advent übernehmen die Hamburg Voices die Bewirtung. So lassen sich die Adventssonntage bei stimmungsvoller Musik, wärmenden Getränken und netten Begegnungen in angenehmer Atmosphäre genießen.

Renate Endrulat



Foto: Gerd Eisentraut, epd bild Jens Schulze + SHEÖVIS

XMAS SHOW – Rocking around the Christmastree Elvis – Entertainer SHELVIS

Sonntag, 29. November 2026, 1. Advent um 16:30 Uhr in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



SHELVIS kommt in die Friedenskirche

Ein Hauch von Rock’n’Roll im Advent!

Am 1. Advent, um 16:30 Uhr, macht **Elvis-Entertainer SHELVIS** einen musikalischen Abstecher in die Friedenskirche Eilbek.

Mit Auszügen aus seiner **XMAS-Show** sorgt er für einen schwungvollen Start in die Adventszeit.

Freuen Sie sich auf bekannte Weihnachtssongs, mitreißende Rhythmen und eine ordentliche Portion Elvis-Feeling. Ein besonderes musikalisches Adventserlebnis, das gute Laune garantiert!

Weihnachtskonzerte mit den Hamburg Voices zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke

Sonntag, 6. Dezember 2026, 2. Advent um 16:00 Uhr + um 18:30 Uhr in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70
Eintritt 8,00 Euro, Kinder haben freien Eintritt

16:00 Uhr | Weihnachtskonzert für die ganze Familie

Wenn Kinderaugen leuchten, vertraute Weihnachtslieder erklingen und plötzlich der Nikolaus vor der Tür steht, dann ist Weihnachten nicht mehr weit!

Die **Hamburg Voices** laden gemeinsam mit der Friedenskirche Eilbek zu einem fröhlichen und stimmungsvollen Weihnachtskonzert für die ganze Familie ein. Freut Euch auf die schönsten bekannten deutschen Weihnachtslieder und beliebte englische Klassiker.

Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht, denn gemeinsam klingt Weihnachten doch am schönsten! Und zum Abschluss wartet auf unsere kleinen Gäste noch eine ganz besondere Überraschung: Der Nikolaus schaut persönlich vorbei!

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite



Der Popchor „The Hamburg Voices“ ist am Nikolaustag zu Gast in der Friedenskirche Eilbek.

18:30 Uhr | Weihnachtszauber mit den Hamburg Voices

Ein Abend voller Musik, Emotionen und echter Weihnachtsstimmung!

Die Hamburg Voices laden gemeinsam mit der Friedenskirche Eilbek zu einem festlichen Weihnachtskonzert ein, das zum Zuhören, Genießen und Mitsingen einlädt.

Freut Euch auf bekannte deutsche und englische Weihnachtsklassiker, die wir gemeinsam zum Klingen bringen möchten. Dazu präsentieren die Hamburg Voices ausgewählte musikalische Highlights aus ihrem abwechslungsreichen Pop- und Musicalrepertoire.

Mal besinnlich, mal mitreißend, mal voller Gänsehautmomente. Ein musikalischer Abend, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt!

Gemeinsam singen.
Gemeinsam helfen.

Beide Konzerte finden zugunsten des Kinderhospizes Sternenbrücke statt. Während der Veranstaltungen sammeln wir Spenden, die zu 100 Prozent an das Kinderhospiz weitergegeben werden.

Eintritt: 8 Euro pro Erwachsenen, Kinder frei.

Tickets: www.hamburg-voices.de

Veranstalter: Hamburg Voices e. V. in Kooperation mit der Friedenskirche Eilbek.

HAMBURG VOICES
Feel the sound

Foto: Hamburg Voices

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Der Eintritt ist frei!

Magic Christmas Moments

Christmas, Gospel und Pop mit den GOSPOLITANS

unter der Leitung von Sörin Bergmann

Sonntag, 13. Dezember 2026, 3. Advent, um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Mit „Magic Christmas Moments“ präsentieren die Gospolitans unter der Leitung von Sörin Bergmann ein Weihnachtsprogramm voller Energie, Wärme und musikalischer Vielfalt. Gospel trifft auf Pop, traditionelle Weihnachtsklänge auf moderne Arrangements – mal mitreißend und kraftvoll, mal berührend und ganz still.

Das Programm spannt einen weiten Bogen von Weihnachtsklassikern wie Hark! The Herald Angels Sing, über moderne Christmas-Songs wie White Winter Hymnal bis zu groovigen Gospels und Popsongs wie Rise Up, All honor und Love Will Keep Us Together. Zwischen Gänsehaut und Groove, leisen Tönen und großer Energie verbinden die Songs eine Botschaft, die gerade zur Weihnachtszeit besonders spürbar wird: Hoffnung, Frieden, Liebe und Gemeinschaft.Für zusätzlichen Groove und musikalische Farben sorgen zwei hervorragende Profimusiker: Claus Canstein am Klavier und Yogi Jockusch an der Cajon begleiten den Chor und machen aus Gospel, Pop und Christmas einen unverwechselbaren Gospolitans-Sound.

Und natürlich wird aus Zuhören auch gemeinsames Singen: Wenn Chor und Publikum bei Merry Christmas und Silent Night miteinander einstimmen, erstrahlen die Magic Christmas Moments in einem gemeinsamen Sound.

Foto: Birgit Greimann

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Der Eintritt ist frei!

MusicAlive goes Christmas

Musicalchor MusicAlive

unter der Leitung von John Lehman

Sonntag, 20. Dezember 2026, 4. Advent, um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Der Musicalchor MusicAlive stimmt sein Publikum auf das Weihnachtfest ein.

Baby it´s cold outside - da ist Musik, wie eine warme Umarmung und eine Wohltat für Herz und Seele. Rücken sie in der besinnlichen Weihnachtszeit in der Friedenskirche bei Kerzenschein zusammen und lauschen den schönen Melodien von MusicAlive.

Der Musicalchor goes Christmas und hat für sie ein Programm zusammengestellt aus Weihnachts- und Musicalsongs.

Lehnen sie sich zurück und lauschen sie Ohrwürmern wie „Driving home for christmas“ und Klassikern wie „Süßer die Glocken nie klingen“.

MusicAlive, unter der Leitung von John Lehman, freut sich darauf, sie so kurz vorm Fest endgültig in Weihnachtsstimmung zu bringen.

Fotos: Swantje Wehr + Aljoša Kostić privat

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Orgelkonzert „Von Bach bis Bossa Nova“

Kirchenmusiker Aljoša Kostić an der Orgel

Sonntag, 10. Januar 2027, um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70

Der Eintritt ist frei!



Zum neuen Jahr spielt **Kirchenmusiker Aljoša Kostić** ein Orgelkonzert mit einem bunten Programm. Die Reise durch die Jahrhunderte beginnt bei Johann Sebastian Bach, mit dem wohlmöglich berühmtesten Orgelwerk aller Zeiten -- Toccata & Fuge in d-Moll. Dass dieses Werk heute so bekannt ist, verdanken wir vor allem Felix Mendelssohn Bartholdy. Nach Bachs Tod geriet auch seine Musik beinahe in Vergessenheit. Mendelssohn war fast einhundert Jahre später der Erste, der sich den heutzutage weltweit bekannten Orchester- und Chorwerken wieder zuwandte und diese öffentlich zur Aufführung brachte. Auch die Orgelmusik ließ er wieder aufleben und komponierte eine Vielzahl an kleineren und größeren Stücken, unter anderem seine berühmten sechs Orgelsonaten. In diesem Konzert können Sie sich auf die dritte Sonate in A-Dur freuen.

Das Stück beinhaltet zwei musikalische Themen, die sich eindrucksvoll duellieren, sowie zwei gewaltige Rahmensätze, die Mendelssohn ursprünglich zur Hochzeit seiner Schwester Fanny komponierte. Dass in der A-Dur-Sonate nun direkt nach dem ursprünglichen Hochzeitsstück der Choral „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ kommt, lässt über Mendelssohns persönliche Gedanken zu dieser Ehe nur mutmaßen.

Mit dem Intermezzo lirico von Marco Enrico Bossi geht die musikalische Reise weiter nach Italien, ins frühe 20. Jahrhundert. Bossi, geboren 1861, war einer der bedeutendsten italienischen Organisten und Komponisten seiner Zeit und setzte sich maßgeblich für die Weiterentwicklung der italienischen Orgelmusik ein. In die-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von voriger Seite

sem lyrischen Stück zeigt sich die Orgel von ihrer gesanglichen, beinahe romantisch-verträumten Seite. Statt monumentaler Klanggewalt erwartet Sie hier eine musikalische Miniatur voller Wärme, Eleganz und spätromantischer Klangfarben.



Mit der Fantasie über „Alle roem is uitgesloten“ des niederländischen Organisten und Komponisten John Propitius, geboren 1953, führt uns die musikalische Reise in die Welt der niederländischen Improvisationskunst. Der Titel bedeutet übersetzt etwa „Alles Rühmen ist ausgeschlossen“ und nimmt Bezug auf die geistliche Botschaft des zugrunde liegenden Chorals. Propitius entfaltet die Melodie zunächst in einer rhythmisch lebendigen Fantasie, bevor eine mitreißende Toccata folgt, in der sich Pedal und Manuale in einem eindrucksvollen musikalischen Wechselspiel begegnen. Den krönenden Abschluss bildet ein machtvoller Choral, der dieses Werk zu einem ebenso festlichen wie virtuosen Höhepunkt des Konzerts macht.

Mit dem Prelude on Amazing Grace von Aubrey Tucker begegnen wir einem der bekanntesten amerikanischen Kirchenlieder, dessen Melodie seit Jahrhunderten Menschen auf der ganzen Welt bewegt. Der Text von „Amazing Grace“ erzählt von Vergebung, Hoffnung und der Erfahrung, trotz aller Irrwege einen neuen Weg zu finden. Der britische Organist und Arrangeur Tucker verbindet diese traditionelle Melodie mit einer modernen, jazzig angehauchten Klangsprache – passend zum Untertitel How Jazzy the Sound. So dürfen Sie sich auf eine überraschende Begegnung zwischen traditionellem Kirchenlied und schwungvollen Jazzklängen freuen.

Mit Fanki Es von Matthias Nagel aus dem Jahr 2008 wird es nun richtig groovig! Nagel, Kirchenmusiker und Komponist, verbindet in diesem Stück die Klangmöglichkeiten der Orgel mit modernen Rhythmen aus Jazz und Popmusik. Ein prägnanter Bass, synkopierte Akkorde und ein immer wiederkehrender, mitreißender Rhythmus sorgen für ordentlich Bewegung – und gegen Ende kommt sogar ein wenig Samba-Feeling auf. Freuen Sie sich auf eine Orgel, die zeigt, dass sie nicht nur majestätisch und feierlich, sondern auch ausgesprochen funky sein kann!

Aljoša Kostić

Foto: Jutta Paul

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Der Eintritt ist frei!

OPEN YOUR HEART

Pop, Indie und zeitlose Klassiker treffen auf berührende Chorklänge mit dem Pop- und Jazzchor CHORAGE unter der Leitung von Ramón Lazzaroni

Sonntag, 24. Januar 2027, um 18:00 Uhr
in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Manchmal braucht es nur einen Moment, eine Melodie oder eine Stimme, um das Herz zu öffnen. Unter dem Motto „Open Your Heart“ lädt Chorage Hamburg zu einem besonderen Konzertabend ein, der berührt, begeistert und verbindet.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert voller Emotionen, großer Melodien und Songs, die zum Nachdenken, Träumen und Mitschwingen einladen.

Chorage ist ein gemischter Pop- und Jazzchor aus Hamburg unter der Leitung von Ramón Lazzaroni. Der Chor verbindet musikalischen Anspruch mit einer offenen, herzlichen Gemeinschaft und begeistert mit facettenreichen mehrstimmigen Arrangements.

Foto: Angelika Bäuml

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Der Eintritt ist frei!

Für die Liebe – Ein Konzert zum Valentinstag

Der LGBTQIA -Chor BELLE ALLIANCE

unter der Leitung von John Lehman

Sonntag, 14. Februar 2027, um 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Liebe ist so vielfältig. Sie kann uns glücklich und traurig machen, uns herausfordern und unterstützen, doch manchmal uns völlig überraschen. Sie begegnet uns in den Menschen, die uns nahestehen, in unserer Liebe zu dieser Welt und in unserem Glauben. **Liebe ist alles!**

An diesem Valentinstag möchten wir gemeinsam mit euch die Liebe feiern. Wir singen von ihrer Kraft, von den leisen Momenten und davon, was Liebe in unserem Leben bewegen kann. Vielleicht nehmen wir an diesem Abend noch ein bisschen mehr Liebe mit und tragen sie weiter in die Welt.

Im Anschluss an das Konzert sind alle herzlich eingeladen, ihre Partnerschaft oder/und ihre Freundschaft von Prädikantin Silke Heibutzi segnen zu lassen.

Foto: John Lehman

Chorkonzert Kammerchor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Donnerstag, 4. Februar 2027, um 19:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek, Papenstraße 70



Im Jahr 2014 gründete sich in der Hamburger Musikhochschule der Kammerchor unter der Leitung des Chorleitungsprofessors Cornelius Trantow. Seither gibt er Studierenden aller Studienfächer die Möglichkeit, Chormusik aller Epochen kennenzulernen und auf hohem Niveau zu erarbeiten.

Nachdem der Chor Mai 2018 beim Deutschen Chorwettbewerb mit der höchsten vergebenen Note als Sieger der Kategorie „gemischte Chöre“ ausgezeichnet wurde, konnte er auch internationale Erfolge feiern, wie zuletzt in Cork, Irland im Mai 2026. Im April 2027 wird der Kammerchor nach Talin, Estland reisen.

Der Kammerchor der HfMT Hamburg definiert sich jedoch nicht als reiner Wettbewerbschor. Vielmehr zehren die Chorsänger*innen davon, die Begeisterung für Musik und das Chorsingen nach außen zu tragen.

In einem Chorkonzert am 4.02.2027 um 19:00 Uhr wird der Kammerchor in der Friedenskirche Eilbek das erarbeitete Repertoire des laufenden Semesters präsentieren, wobei eine bunte Mischung barocker bis moderne Werke von Gallus über Brahms bis Moses Hogan zu hören sein wird.

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Foto: Kammerchor HfMT Grafik: Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © GemeindebriefDruckerei.de.

Bestattungshaus

Michael Fritzen

040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de

HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.
www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf
Tel. 040 - 209 77 164

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

BESTATTUNGEN HANS WITT

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

www.witt-bestattungen.de

21244 Buchholz/ Sprötze
Unter den Linden 4
☎ 04186/ 81 11

22089 Hamburg
Wandsbeker Chaussee 172 B
☎ 040/ 20 12 15

Wraage-Witt Bestattungen
☎ 040/ 713 15 04

Unser Newsletter ist online!



Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de .
  oder
- Über den Link: https://eilbek.gemeindeintranet.de.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg
Clasen Bestattungen

Fichtestraße
Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße
Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße
Frisurenstudio Eilbek

Griesstraße
Bäckerei Café Moin Moin

Hammer Steindamm
Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Landwehr
Apotheke am Landwehr-bahnhof

Lübecker Straße
Haspa

Marienthaler Straße
Helios Apotheke

Papenstraße
Family Care - Ihre Ärzte

Peterskampweg
Ostria Bierbar

Ritterstraße
Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Roßberg
Atelier Roßberg 2 -
Carolina Villagra-Roth

Ruckteschellweg
Family Care - Ihre Ärzte

Sievekingsdamm
FUNDUS Theater

Wandsbeker Chaussee
Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Dr. Backhus
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüssel-dienst Pfützenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren Gemeindebrief bei sich auslegen? Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78

Reden hilft - wenn jemand zuhört e.V.
Beratungsstelle für Eilbek-Hamm-Wandsbek im Elbschloss an der Bille
20537 Hamburg

kostenlose Klärungshilfe in seelischen und psychosozialen Konflikten
Terminabsprachen wochentags in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr mit der Diplom-Psychologin Susanne-M. Thomass unter
Mobil: 0152 - 06736652.

Adressen aus der Nachbarschaft

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZU HAMBURG-HAMM

Kirchenbüro, Horner Weg 17
Tel.: 219012 - 10
Mail: info@hammer-kirche.de

EV.-LUTH. WICHERNKIRCHE ZU HAMBURG-HAMM

Kirchenbüro Wichernsweg 16
20537 Hamburg Tel. 21 36 54
E-Mail: info@wichernkirche-hamburg.de

STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Patrick Abel
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

ZU GAST IM GEMEINDEHAUS Papenstraße 70

Guttempler in Deutschland e.V. - Guttempler Gemeinschaft Wandsbek
Kontakt: Michael Dehlsen-Sell Mail: Holmi33@t-online.de

Gospelensemble „Adriel“ Kontakt: Yvonne Mayberry Mail: voice@mayberry.de.

Vorankündigung:
Besondere regionale Gottesdienste im Jahr 2027

Taufgottesdienste drinnen und draußen
Am **Pfingstsonntag, 16. Mai 2027**, wollen wir wieder ein Tauffest in der **Dreifaltigkeitskirche** feiern. Und nach den Sommerferien, am **28. August/ 4. September** feiern wir Taufe im **Hammer Park** unter Gottes weitem Himmel.

Wer dabei sein möchte, kann sich im Gemeindebüro Horner Weg 17 melden oder beim Pfarrteam.
Taufen sind auch sonst möglich: In unseren Sonntagsgottesdiensten oder auf Anfrage an anderen Orten und zu anderen Zeiten (soweit wir es einrichten können).



Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation am 3. Oktober 2027
Am **Sonntag, 3. Oktober, um 10:00 Uhr** wollen wir **Goldene Konfirmation** feiern.
Wer vor 50 Jahren konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich den Segen noch einmal zusprechen zu lassen. Gern weitersagen!

Pastorin Antje Schwartau

Spendenkonten der Gemeinde:
Friedenskirche Eilbek bei der Evangelischen Bank
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stiftung der Friedenskirche Eilbek "Kirche für Eilbek"
Konto IBAN: DE34 5206 0410 1306 4460 27 BIC: GENODEF1EK1
Stichwort „Stiftung“

Foto: Lotz

Bestattung

Die Amtshandlungen finden Sie in der Printausgabe!



Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Eilbek werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 5. Januar 2027 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. KG Friedenskirche Eilbek

Foto: SaKo Photography by Shutterstock

Sternstunden – Momente, die leuchten

In unseren Einrichtungen der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus gibt es täglich viele tolle Begegnungen. Im Tilemann-Hort plappern die Kinder fröhlich untereinander. Durchaus gibt es auch ernste und lustige Gespräche zwischen den Mitarbeitenden und den Kindern. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sprechen natürlich auch viel untereinander. Genauso geht es im Ruckteschell-Heim zu zwischen den Bewohnern und den Mitarbeitenden. Hinzu kommen die Gespräche mit Eltern der Kinder aus dem Tilemann-Hort und den Angehörigen der Bewohnerinnen und Bewohner im Ruckteschell-Heim. In all diesen Gesprächen und Begegnungen können besondere Momente entstehen, die zu Sternstunden werden und die die Beteiligten nicht mehr vergessen.

Wenn man in die Geschichte der Stiftung schaut, gibt es große, unvergessliche Ereignisse. So war die Eröffnung des Tilemann-Horts 1957 in der Ritterstraße etwas ganz Besonderes. Nach der Zerstörung des Knabenhorts in der damaligen Jungmannstraße – heute Ruckteschellweg – hatten Kinder in Eilbek einen Ort, an dem sie liebevoll betreut und gefördert werden konnten. Im Jahr 2027 feiert der Tilemann-Hort sein 70-jähriges Bestehen. Dass der Tilemann-Hort so lange Bestand hat, ist sicherlich ein Glanzpunkt in der Geschichte der Stiftung.

Auch das Ruckteschell-Heim hat besondere Momente erlebt. So gab es zum Beispiel 1979 eine aufsehenerregende Aktion mit Max Schmeling, dem berühmten Boxidol.

Er hat einen Teil seiner Jugend in Eilbek verbracht und er wurde in der Friedenskirche konfirmiert. Zugunsten der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus hat er sich in Ein-DM-Stücken aufwiegen lassen. Da er nicht gerade klein und dünn war, kamen 17.260 DM für den dringend benötigten Anbau des Ruckteschell-Heims zusammen.

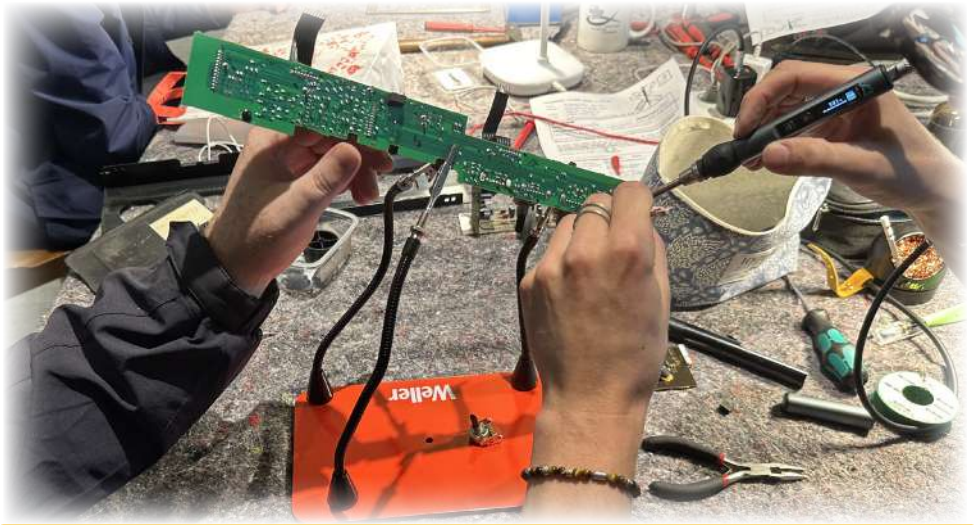
Es müssen aber nicht unbedingt nur große, außergewöhnliche Ereignisse passieren, die dann als Sternstunde erlebt werden. Wie zu Beginn erwähnt können es auch Momente im Alltag sein, die uns so erfüllen, dass wir sie als Sternstunden wahrnehmen. Ich bin mir sicher, alle Mitarbeitenden der Stiftung, Kinder, Eltern, Bewohner und Angehörige haben besondere, leuchtende Momente erlebt. Wir können uns freuen, wenn wir daran zurückdenken und dankbar sein, dass wir sie erleben durften.

Im Namen des Vorstands und des Kuratoriums der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2027 mit vielen leuchtenden Momenten!

Gabriele Swyter
Vorstandsvorsitzende
der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Das Repair-Café im Januar 2027

Samstag, 23. Januar, 13:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindehaus Horner Weg 17, 20535 Hamburg-Hamm



Auch im Jahr 2027 bietet das Repair-Café im Gemeindehaus wieder Hilfestellungen und Unterstützung an. Im Januar ist es am Sonnabend, den 23.1. wieder von 13 bis 17 Uhr aktiv.
Verbunden mit dem gemütlichem Kaffeetrinken unterstützen die ehrenamtlichen Helfer bei der Reparatur von:

- Elektrokleingeräten wie Toaster, Lampen, Mixer, Bügeleisen
- Haushaltsgegenständen und Spielzeug
- Fahrradkleinpannen
- Kleidung (Nähmaschine ist vor handen) - KEINE Jeans und Reiß verschlüsse!

Bei Laptops und PCs wird um vorherige Anfrage per E-Mail gebeten. Erfahrene Reparaturhelfer bringen geliebte Gegenstände (nur 1 pro Person) zusammen mit den Besuchern wieder zum Laufen!
Die Erfolgsquote liegt bei etwa 50%. Das ist doch etwas, was sich lohnt! Auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Bitte alles Zubehör (Akkus, Netzteile und Kabel) und Ersatzteile mitbringen.

Alles ist kostenlos! Spenden sind willkommen.

Rückfragen per E-Mail an hammonie@gmx.de

E. Hauck

Foto: Repair Café

Gospelchor

donnerstags 19 - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr. 70,
Ansprechpartner: Kirchenbüro Tel. 250 54 78

Flötengruppe

montags, 14-täglich,
19 Uhr - 20:30 Uhr
Gemeindehaus Papenstr 70,
Ansprechpartner: Kirchenbüro Tel. 250 54 78

Spielenachmittag

montags einmal monatlich
(Termine im Gemeindebrief)
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Sütterlinstube

Online
Ansprechpartnerin:
Idis Eisentraut Mail: suetterlinstube@friedenskirche-eilbek.de

MaschenDeerns

Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr Gemeindehaus Papenstr. 70
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Nähsprechstunde

mittwochs einmal monatlich
(Termine im Gemeindebrief)
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Theatergruppe der Gemeinde

Theater- und Videoprojekte
Ansprechpartnerin:
Renate Endrulat Mail:
renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de
Mobil: 0179 41 75 356

Kreativgruppe

Brush Crew Friedenskirche Eilbek, jeden 3. Samstag im Monat 13 -17 Uhr Ansprechpartnerin: Manuela Floeder
Mobil 0179-3907721

Musical Kids

freitags, 14-täglich 15:30 - 17 Uhr Gemeindehaus Papenstr. 70, Ansprechpartner: Kirchenbüro Tel. 250 54 78
nicht in den Schulferien



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche
Papenstraße 70, 22089 Hamburg

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen
Stephanie Bortz und Jutta Paul
Papenstraße 70
22089 Hamburg
Tel.: 250 54 78
E-Mail: info@friedenskirche-eilbek.de

Öffnungszeiten:
Di 11:00 Uhr - 13:00 Uhr
Do + Fr 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

PASTORIN im Pfarrsprengel

Antje Schwartau
Quellenweg 10, 20535 Hamburg
Tel.: 21 90 12 - 34
E-Mail: pastorin.schwartau@hammer-kirche.de

PASTOR im Pfarrsprengel

Johannes Kühn
Horner Weg 20, 20535 Hamburg
Tel.: 219012 - 14
E-Mail: pastor.kuehn@hammer-kirche.de

PASTORIN im Pfarrsprengel

Linda Bornemann
Papenstraße 66, 22089 Hamburg
Tel.: 63 67 48 70
Mobil: 0175 -95 49 877
E-Mail: linda.bornemann@friedenskirche-eilbek.de

KINDERGARTEN

Leitung Birgit Schlüter
Papenstraße 68, 22089 Hamburg
Tel. : 250 61 38
E-Mail: kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel.: 97 07 25 66
Mobil: 0179 41 75 356
E-Mail: renate.endrulat@friedenskirche-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER

Kirchenmusiker Aljoša Kostić
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Mobil: 0160 76 50 932
E-Mail: aljosa.kostic@friedenskirche-eilbek.de

SEELSORGE IM RUCKTESCHELL-HEIM

Annette Sievers
Friedenstraße 4, 22089 Hamburg
Tel.: 209 880-0
E-Mail: sievers@ruckteschell-heim.de

HAUSTECHNIKER

Thomas Weber - Ude
Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Tel. 250 54 78
E-Mail thomas.weber-ude@friedenskirche-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf

YouTube nebenan.de facebook Instagram



















Impressionen aus der Gemeinde Herbst 2026

Impressionen aus der Gemeinde Herbst 2026
















Konzerte aus der Reihe „Musikalisches Vielerlei“ in der Friedenskirche - Nacht der Kirchen - Besondere Gottesdienste - Rockandacht - Flohmarkt auf dem Kirchplatz - Open Air Gottesdienst im Hammer Park u.v.m.





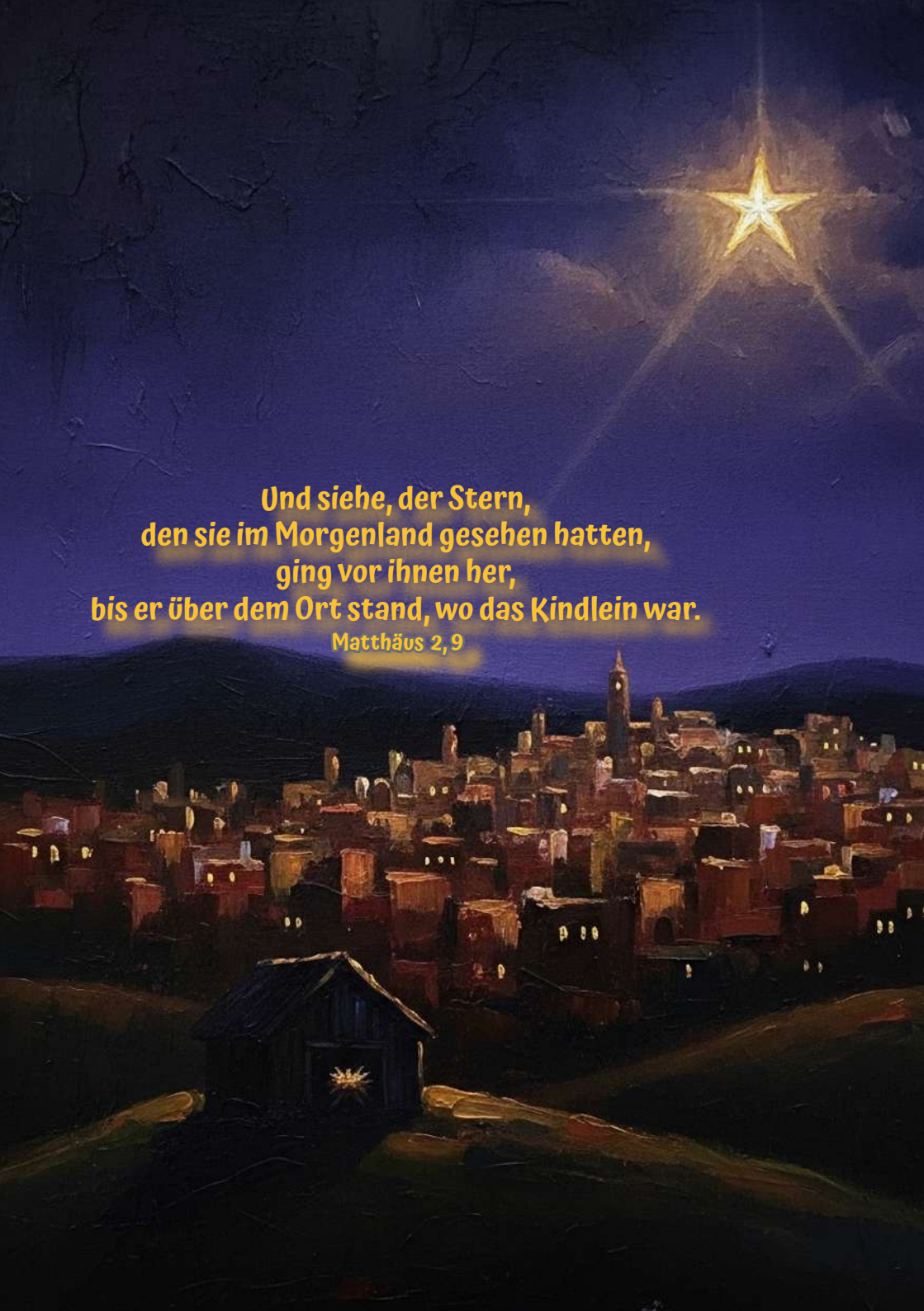











Und siehe, der Stern,
den sie im Morgenland gesehen hatten,
ging vor ihnen her,
bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.
Matthäus 2, 9